

Verkehrsunfälle

Kinderunfälle im Straßenverkehr



2006

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 14. September 2007
Artikelnummer: 5462405067004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VC, Telefon: +49 (0)611/75-2687; Fax: +49 (0)611/75-3924 oder E-Mail:
verkehrsunfaelle@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Textteil	3
Tabellenteil	
1 Jahrestabellen	
1.1 Bei Straßenverkehrsunfällen 2006 verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Verletzungs- schwere, Altersjahren und Geschlecht	11
1.2 Bei Straßenverkehrsunfällen 2006 verunglückte Kinder nach Altersgruppen und Ländern	12
1.3 Bei Straßenverkehrsunfällen 2006 verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Altersgruppen und Ländern	13
1.4 Bei Straßenverkehrsunfällen 2006 verunglückte Kinder im Alter von unter 15 Jahren nach Uhrzeit und Wochentagen	14
1.5 Bei Straßenverkehrsunfällen 2006 verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis unter 15 Jahren nach Monaten und Tageszeit	15
1.6 Bei Straßenverkehrsunfällen 2005 verunglückte Kinder im Alter unter 15 Jahren in Europa und den Vereinigten Staaten	16
1.7 Sicherung von Kindern im Pkw durch Erwachsenengurte und/oder durch Rückhaltesysteme 2004 bis 2006 in Prozent	17
2 Zeitreihen	
2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung	18
2.2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Altersgruppen und Geschlecht	20
2.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung	21
2.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	22
2.5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	24
Erläuterungen	26

Zeichenerklärung und Abkürzungen

- = nichts vorhanden	X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
. = kein Nachweis vorhanden	% = Prozent
... = Angabe fällt später an	r = berichtigte Zahl

Kinderunfälle im Straßenverkehr 2006

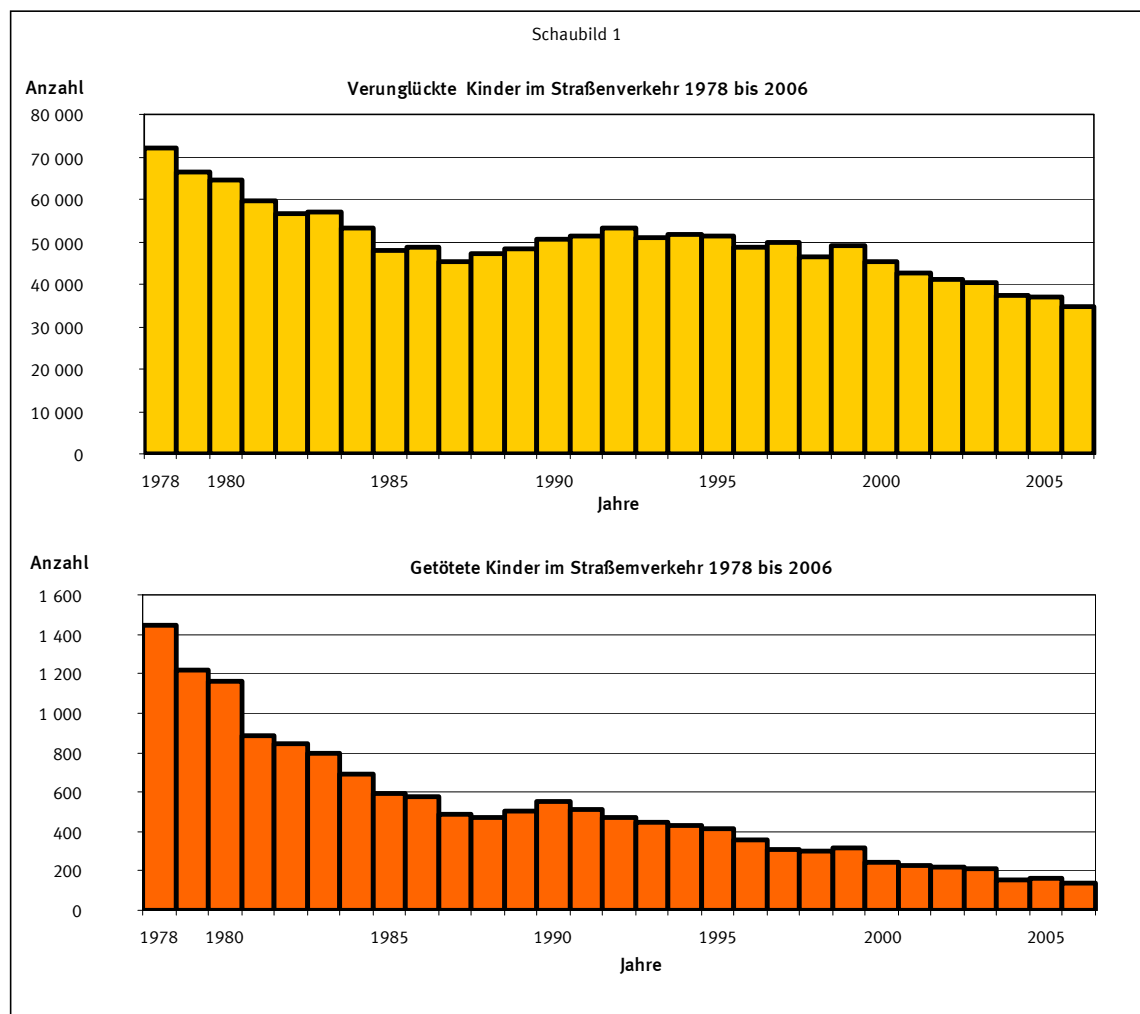
Überblick

Unfälle mit Kindern gehören nach wie vor zum traurigsten Kapitel unseres Verkehrsalltages. Im Durchschnitt des letzten Jahres kam alle 15 Minuten ein Kind im Straßenverkehr zu Schaden, jeden dritten Tag wurde ein Kind getötet.

Im Jahr 2006 verunglückten 34 534 Kinder auf Deutschlands Straßen, das waren 6,5% weniger als 2005. Die Zahl der getöteten Kinder im Straßenverkehr ist nach dem Anstieg aus dem Jahr 2005 (+3,9%) wieder stark gesunken. Im letzten Jahr verloren bei Verkehrsunfällen 136 Kinder ihr Leben, 23 Kinder (- 14,5%) weniger als 2005. Insgesamt betrug der Anteil der Kinder an allen Verunglückten im Straßenverkehr 8,1%, ihr Bevölkerungsanteil lag bei 14% (11,7 Millionen). Bezogen auf die Einwohner ihrer Altersgruppe verunglückten 296 Kinder unter 15 Jahren je 100 000 Einwohner.

Längerfristige Entwicklung

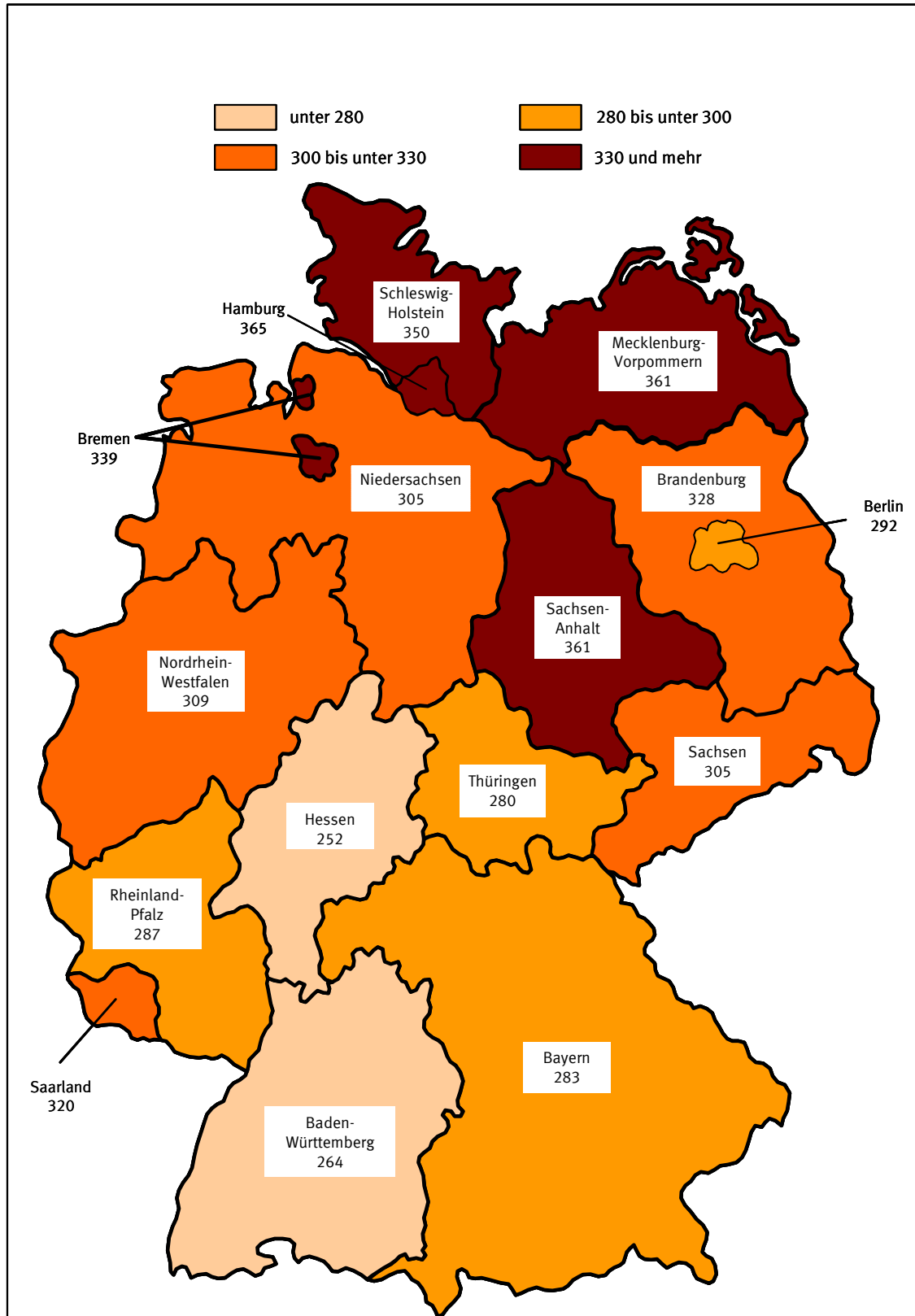
Trotz der noch immer hohen Zahlen ist das Unfallrisiko für Kinder seit 1978 deutlich geringer geworden: Damals verunglückten in Deutschland 72 129 Kinder, mehr als doppelt so viele wie im Jahr 2006. Das Risiko, als Kind im Straßenverkehr getötet zu werden, war 1978 mit 1 449 getöteten Kindern fast elfmal so hoch wie im Jahr 2006 mit 136. Besonders hat sich die Situation bei den Fußgängern verbessert: 2006 kamen 38 Kinder als Fußgänger ums Leben, 1978 waren es mit 701 mehr als achtzehnmal so viele.



Verunglückte nach Bundesländern

Am stärksten gefährdet waren Kinder - bezogen auf die Einwohnerzahlen der entsprechenden Altersgruppe - in Hamburg mit 365 verunglückten Kindern je 100 000 Einwohnern dieser Altersgruppe, gefolgt von Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt (jeweils 361), Schleswig-Holstein (350) und Bremen (339). Am niedrigsten lagen die Werte in Hessen (252) und in Baden-Württemberg (264).

Schaubild 2



Kinder am häufigsten mit dem Fahrrad verunglückt

Überdurchschnittlich häufig verunglücken Kinder als Fußgänger und Radfahrer. 26% aller verunglückten Fußgänger und 16% aller verunglückten Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern hatten das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet.

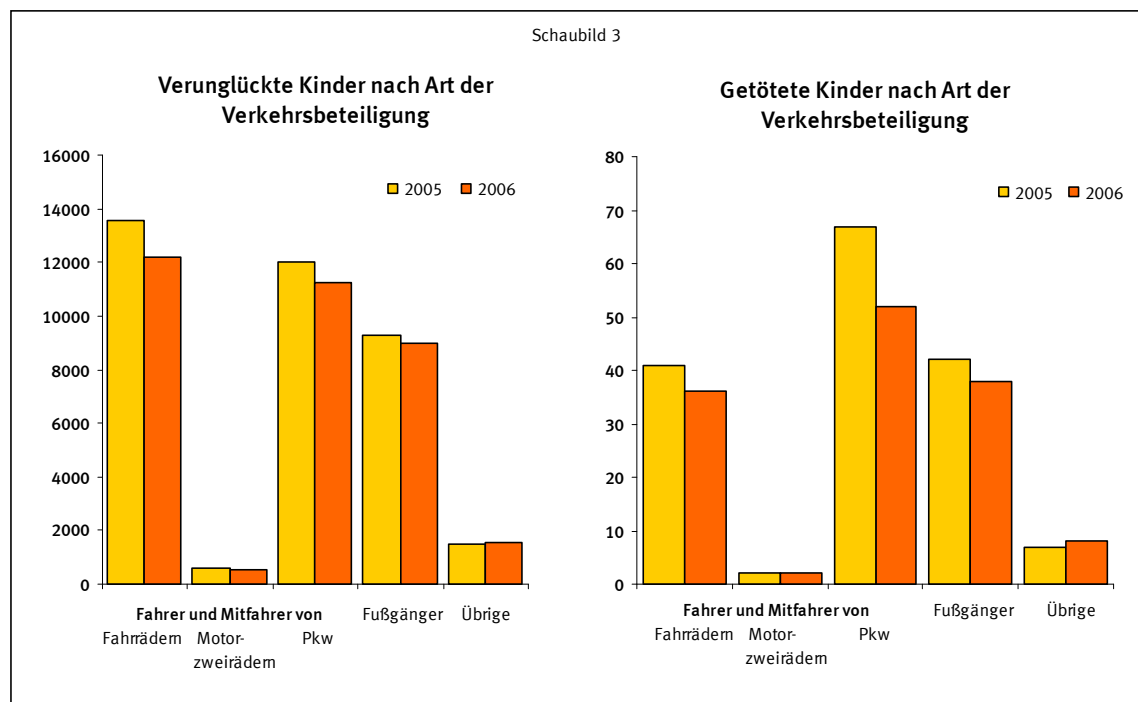
35% der im vergangenen Jahr im Straßenverkehr verunglückten Mädchen und Jungen im Alter unter 15 Jahren waren mit dem Fahrrad unterwegs. Jedes dritte verunglückte Kind saß als Mitfahrer in einem Personenkraftwagen (33%) und etwa jedes vierte verunglückte als Fußgänger (26%).

Dabei ergibt sich in den einzelnen Altersgruppen ein unterschiedliches Bild:

Es verunglückten

- Kinder unter 6 Jahren zu 56% im Pkw, zu 28% als Fußgänger und zu 10% als Fahrradbenutzer.
- Kinder im Alter von 6- bis unter 10 Jahren zu 35% als Fußgänger, zu 34% als Insasse im Pkw und zu 27% als Fahrradbenutzer.
- Kinder über 10 Jahren zu 49% als Fahrradbenutzer, zu 23% als Pkw-Insasse und zu 20% als Fußgänger.

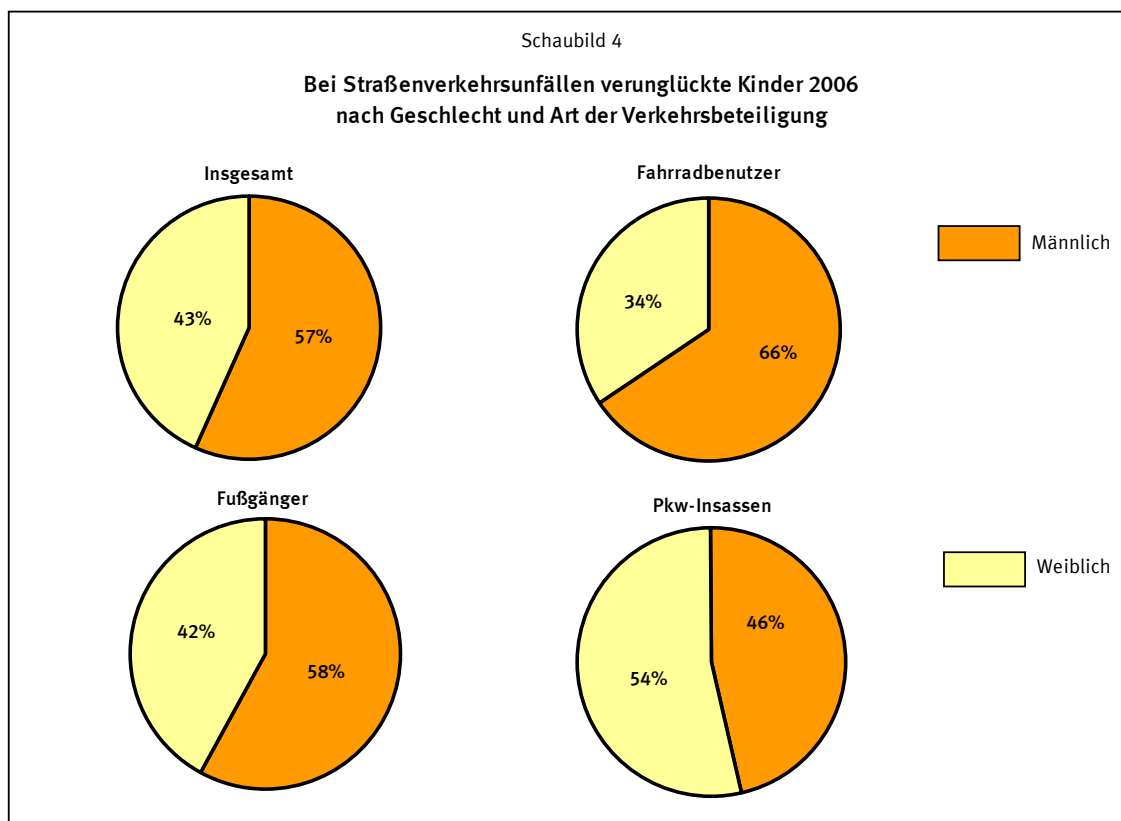
Mehr als jedes dritte der getöteten Kinder starb im Pkw, nämlich 38% oder 52 Kinder. 38 Kinder starben als Fußgänger (28%) und 36 als Fahrradbenutzer (26%).



Im Vergleich zu 2005 kamen weniger Kinder auf Fahrrädern (- 10%), in Personenkraftwagen (- 6,5%) und als Fußgänger (- 3,4%) zu Schaden. Besonders stark gesunken ist die Zahl der getöteten Kinder in Personenkraftwagen. Im letzten Jahr verloren 15 Kinder weniger als 2005 als Pkw-Insasse ihr Leben, das ist eine Abnahme um 22%. Bei einem Vergleich der Altersgruppen fällt auf, dass von dieser Abnahme besonders die Altersgruppe der 10- bis 14-Jährigen betroffen ist. Starben in 2005 insgesamt 29 Jungen und Mädchen dieser Altersgruppe im Pkw, so waren es im letzten Jahr 18. Damit ist fast drei Viertel der Abnahme bei den getöteten Kindern unter 15 in Personenkraftwagen auf diese Altersgruppe zurückzuführen.

Jungen stärker gefährdet als Mädchen

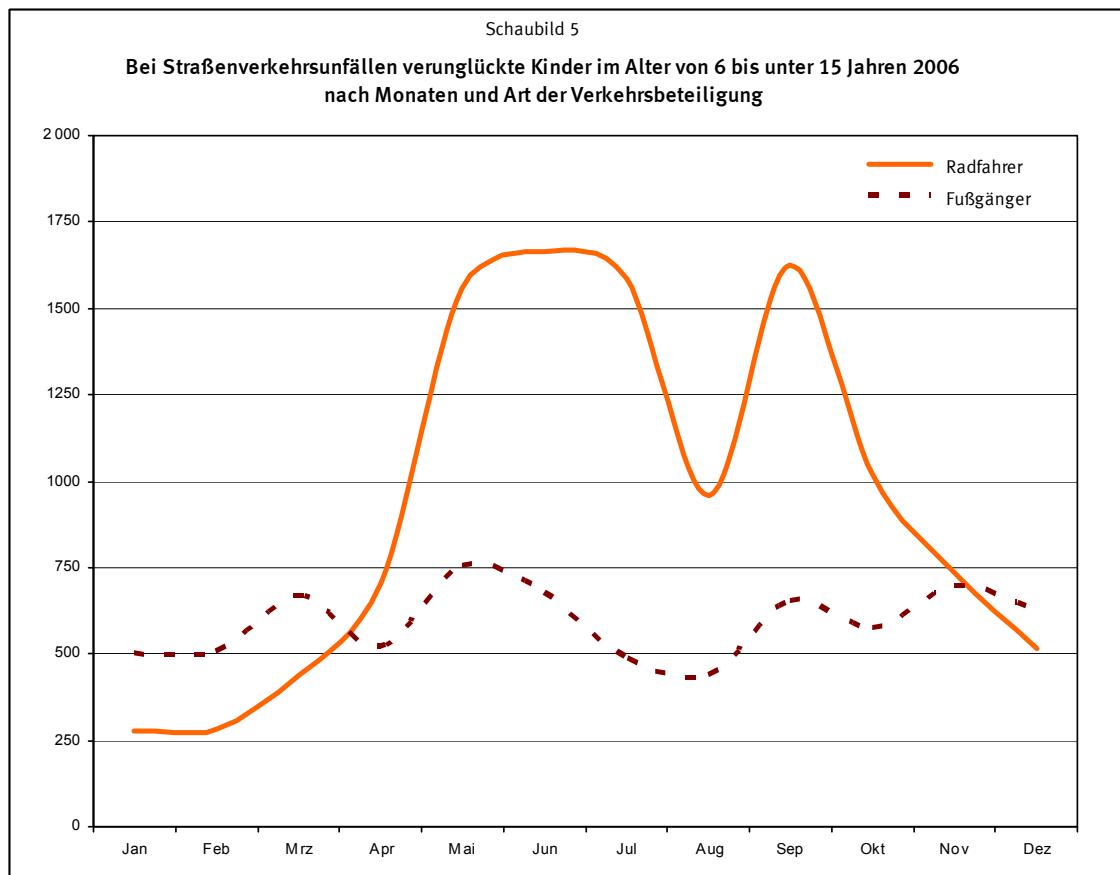
Gemessen an ihrem Bevölkerungsanteil sind Jungen im Straßenverkehr stärker gefährdet als Mädchen. Am 31.12.2005 waren in Deutschland 51% der Einwohner unter 15 Jahren männlich und 49% weiblich. Bei den verunglückten Kindern dagegen betrug der Anteil der Jungen 56%, während er bei den Mädchen 43% betrug. Mit 327 Verunglückten je 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe und des Geschlechts lag das Unfallrisiko von Jungen deutlich höher als das von Mädchen (264). Die Gründe für die höhere Unfallgefährdung dürften vor allem in der stärkeren Verkehrsbeteiligung und in der größeren Risikobereitschaft von Jungen liegen.



Jungen waren insbesondere als Radfahrer wesentlich gefährdeter als Mädchen, so waren mit 66% zwei Drittel der verunglückten Radfahrer Jungen und mit 34% nur ein Drittel Mädchen. Auch als Fußgänger verunglückten Jungen (58%) häufiger als Mädchen (42%). Als Pkw-Insassen verunglückten dagegen Mädchen (54%) etwas häufiger als Jungen (46%).

Saisonale Verteilung der als Radfahrer verunglückten Kinder sehr ausgeprägt

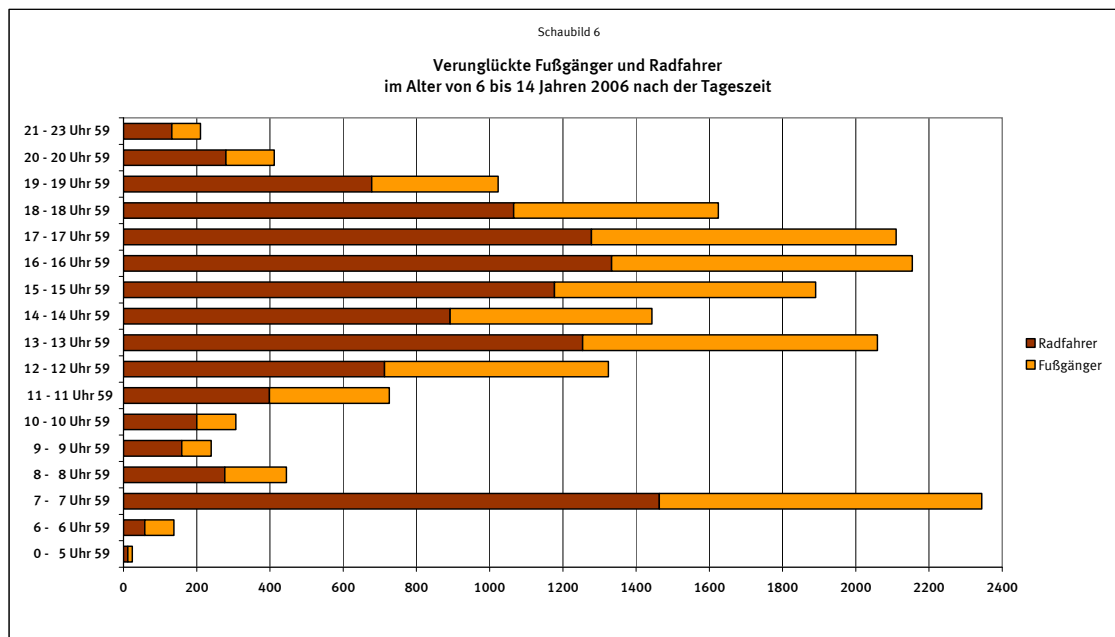
Die meisten 6- bis 14-jährigen Fahrradfahrer verunglückten 2006 im Monat Juni, nämlich 1 662 bzw. 15%, gefolgt vom September mit 1 626 bzw. 14%. In den sechs Monaten Mai bis Oktober verunglückten fast drei Viertel (74%) der 6- bis 14-jährigen Radfahrer. Die wenigsten Fahrradfahrer verunglückten mit 279 bzw. 2,5% im Januar.



Dagegen gab es kaum saisonale Unterschiede bei den verunglückten Fußgängern. Am häufigsten verunglückten 6- bis 14-jährige Fußgänger 2006 im Mai mit 752 bzw. 11%, gefolgt vom November mit 698 (9,8%) und Juni mit 675 (9,5%). Im Ferienmonat August verunglückten die wenigsten Kinder als Fußgänger im Straßenverkehr, und zwar 439 bzw. 6,2 %.

Kinder auf dem Schulweg und am Nachmittag besonders gefährdet

Die tageszeitliche Verteilung der Verunglückten zeigt deutlich die kritischen Zeiten für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren als Fußgänger oder Radfahrer. Danach lassen sich klare Häufungen der Verunglücktenzahlen zu Schulbeginn und -ende, also zwischen 7 und 8 Uhr und zwischen 13 und 14 Uhr, sowie in der Hauptverkehrszeit am Nachmittag zwischen 16 und 18 Uhr erkennen. Aus Schaubild 6 ist ersichtlich, dass Kinder auf dem Schulweg und in ihrer nachmittäglichen Freizeit besonders unfallgefährdet sind. Gemessen an den Verunglückten des gesamten Tages wurden 13% der Kinder von 7 bis 8 Uhr, 11% von 13 bis 14 Uhr sowie 23% zwischen 16 bis 18 Uhr verletzt oder getötet.



Fehlverhalten der Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren

Die Polizei registrierte bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Jahr 2006 insgesamt 5 429 Fehlverhalten von Fußgängern und 8 658 falsche Verhaltensweisen von Radfahrern im Alter zwischen 6 und 14 Jahren. Die häufigste fehlerhafte Verhaltensweise der Fußgänger dieser Altersgruppe, die zu Verkehrsunfällen führte, war das Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten (48%), gefolgt vom Überschreiten der Fahrbahn durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen (25%) sowie falschem Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war (6,2%). Bei den Rad fahrenden Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren gab es folgende hauptsächliche Unfallursachen: Falsche Straßenbenutzung (23%), Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren (22%) sowie Vorfahrt, Vorrang (15%).

Schaubild 7

Fehlverhalten der Fußgänger im Alter von 6 bis unter 15 Jahren 2006

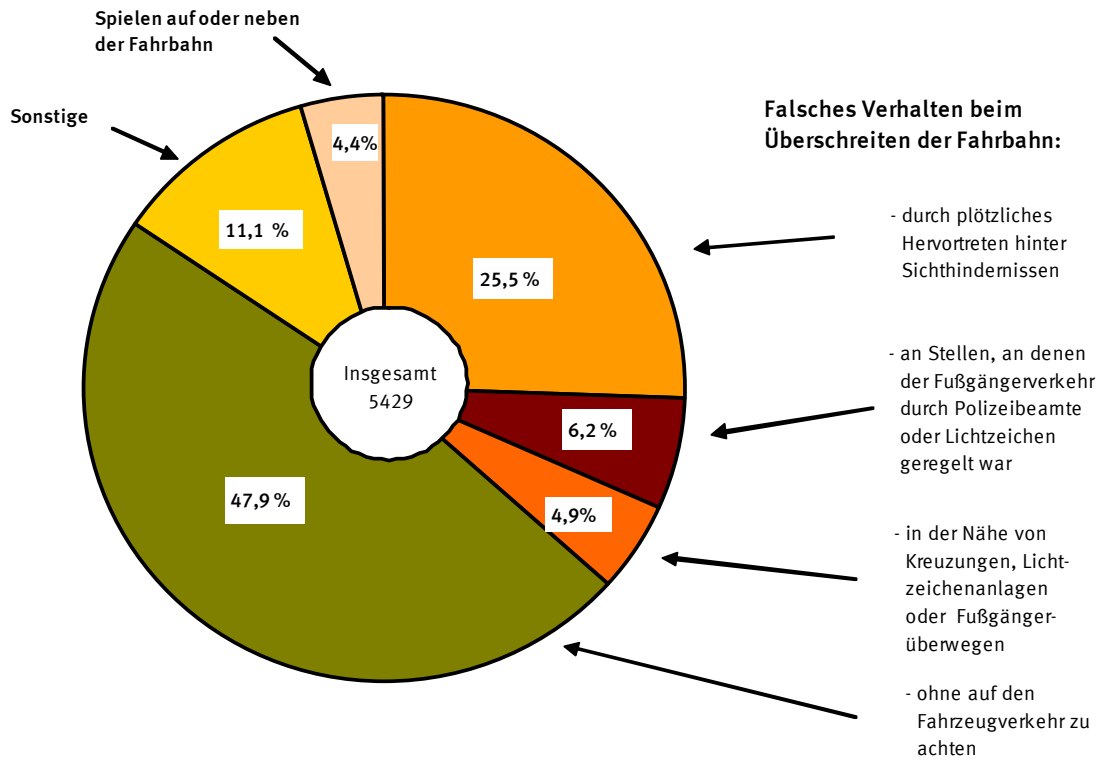
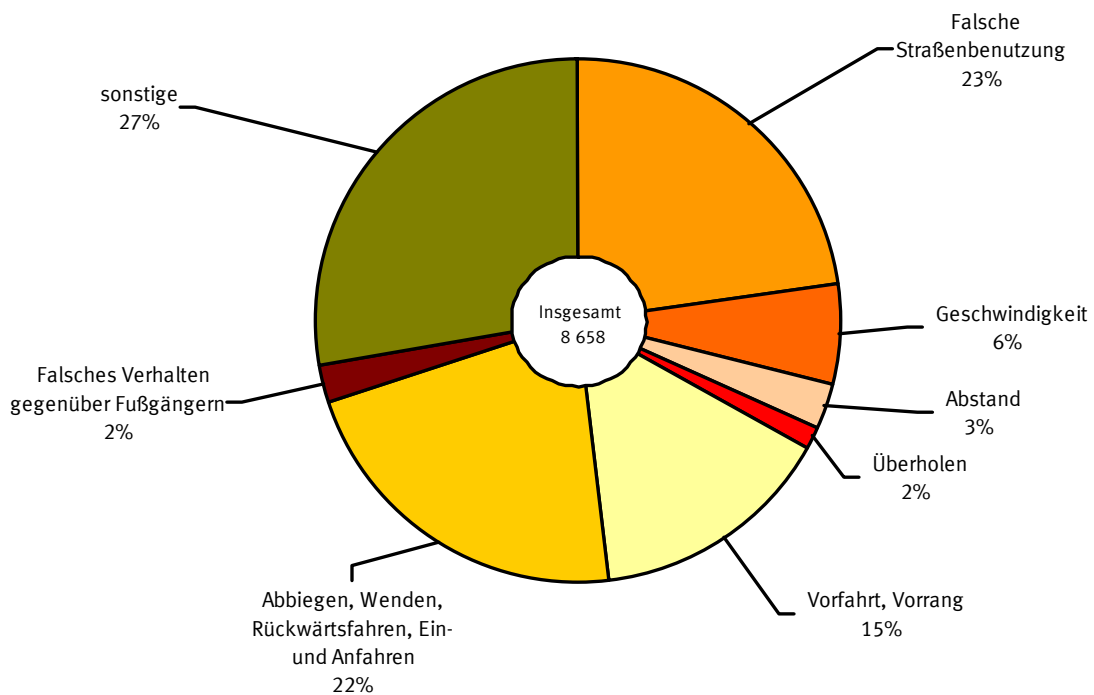


Schaubild 8

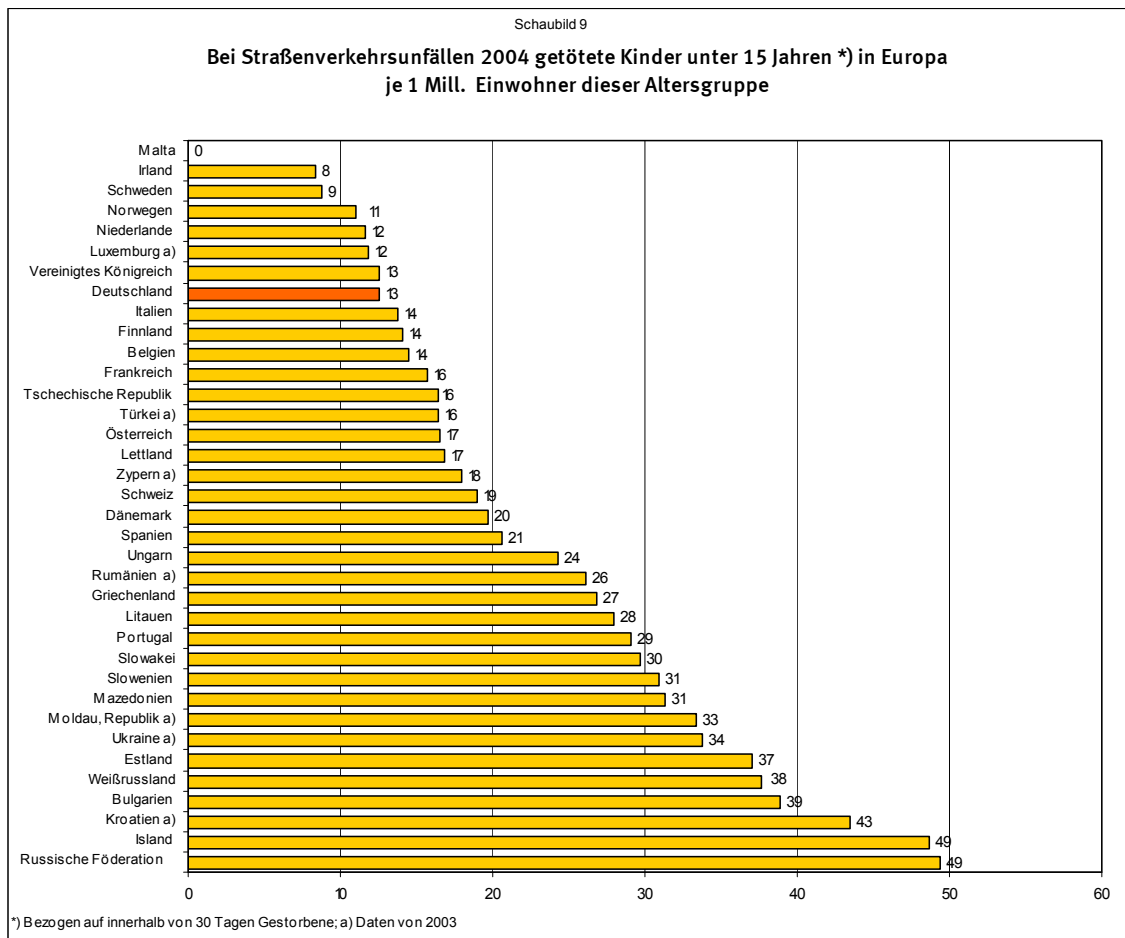
Fehlverhalten der Radfahrer im Alter von 6 bis unter 15 Jahren 2006



Internationaler Vergleich

Für viele europäische Länder liegen noch keine Zahlen über verunglückte Kinder für das Jahr 2005 vor. Deshalb bezieht sich der nachfolgende Vergleich im Wesentlichen auf das Jahr 2004, für einzelne Länder, für die noch keine Ergebnisse für 2004 vorliegen, auf das Jahr 2003.

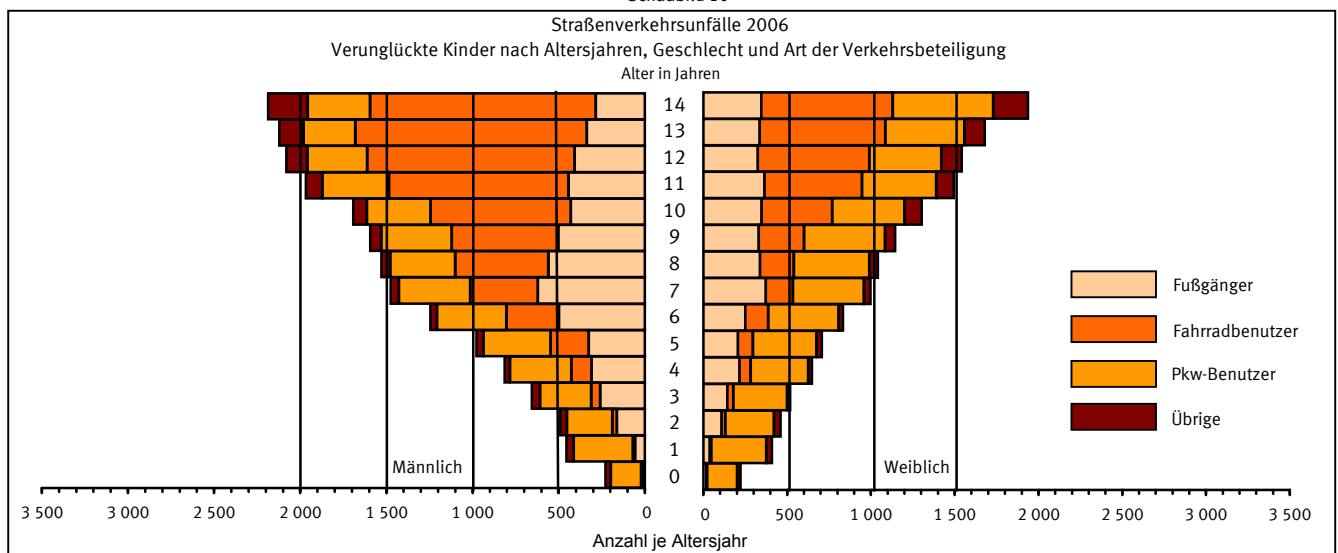
In Deutschland wurden 13 Kinder je 1 Mill. Einwohner unter 15 Jahren im Straßenverkehr im Jahr 2004 getötet. Damit nimmt Deutschland im europäischen Vergleich eine Stellung im oberen Viertel ein. Ein geringeres Risiko für Kinder, im Straßenverkehr getötet zu werden, bestand nur in Malta (0), Irland (8), Schweden (9) und in Norwegen (11) sowie in den Niederlanden und Luxemburg (je 12), während es im Vereinigten Königreich etwa gleich hoch war. Erheblich größer war das bevölkerungsbezogene Risiko für Kinder bei Verkehrsunfällen zu sterben, in Estland (37), Weißrussland (38%) und Bulgarien (39). Noch höhere Werte wurden für Kroatien (43), Island (49) und die Russische Föderation (49) ermittelt.



1.1 Bei Straßenverkehrsunfällen 2006 verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Verletzungsschwere, Altersjahren und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt ¹⁾	Männlich	Dar. Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger	Weiblich	Dar. Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger
			Mofas, Mopeds	Motor-rädern	Pkw	Fahr-rädern			Mofas, Mopeds	Motor-rädern	Pkw	Fahr-rädern	
Verunglückte insgesamt													
unter 1	467	229	1	1	176	5	15	223	1	-	180	3	19
1 - 2	867	456	-	1	344	13	55	410	-	-	329	10	38
2 - 3	956	490	-	-	263	26	162	463	1	-	291	23	109
3 - 4	1 175	655	1	2	297	52	259	519	-	-	321	35	144
4 - 5	1 465	814	4	1	357	116	309	649	2	-	344	67	215
5 - 6	1 691	978	3	5	389	221	326	709	2	1	380	91	206
6 - 7	2 084	1 244	-	3	402	306	497	835	3	1	421	138	250
7 - 8	2 477	1 475	5	8	414	392	621	999	3	5	426	161	373
8 - 9	2 574	1 528	5	6	376	541	559	1 043	4	3	451	201	339
9 - 10	2 743	1 594	6	11	407	619	502	1 146	5	10	483	272	330
10 - 11	3 000	1 692	4	9	370	813	430	1 305	6	15	433	421	348
11 - 12	3 466	1 967	8	15	385	1 042	443	1 496	7	9	443	582	365
12 - 13	3 627	2 081	10	26	348	1 204	406	1 544	7	11	430	667	324
13 - 14	3 806	2 121	26	28	300	1 343	337	1 682	18	13	471	750	337
14 - 15	4 136	2 187	88	43	363	1 309	285	1 940	66	43	599	785	346
Getötete													
unter 1	4	2	-	-	1	-	1	2	-	-	2	-	-
1 - 2	12	5	-	-	3	1	1	7	-	-	6	-	1
2 - 3	11	6	-	-	3	-	2	5	-	-	3	-	2
3 - 4	4	3	-	-	1	1	1	1	-	-	1	-	-
4 - 5	4	3	-	-	-	1	2	1	-	-	-	-	1
5 - 6	7	5	-	-	1	2	2	2	-	-	-	1	1
6 - 7	8	4	-	-	1	1	2	4	-	-	3	-	1
7 - 8	8	3	-	-	-	1	2	5	-	-	1	2	2
8 - 9	9	5	-	-	2	2	-	4	-	-	2	2	-
9 - 10	10	6	-	-	3	-	2	4	-	-	1	-	3
10 - 11	8	4	-	-	2	1	1	4	-	-	1	-	3
11 - 12	8	5	-	-	2	2	1	3	-	-	3	-	-
12 - 13	12	9	-	-	3	5	1	3	-	-	1	1	-
13 - 14	14	6	-	1	1	3	-	8	-	-	1	3	4
14 - 15	17	6	-	-	2	2	-	11	1	-	2	5	2
Schwerverletzte													
unter 1	79	36	-	-	19	3	4	43	-	-	35	-	5
1 - 2	130	71	-	-	47	2	21	58	-	-	42	1	10
2 - 3	155	93	-	-	37	6	49	61	-	-	25	4	31
3 - 4	204	124	-	-	33	8	80	80	-	-	29	5	45
4 - 5	272	160	2	-	34	26	93	112	1	-	24	6	79
5 - 6	293	185	-	1	34	29	114	107	-	-	35	11	58
6 - 7	374	258	-	-	47	51	154	115	-	-	42	11	58
7 - 8	468	299	1	1	41	58	193	168	-	1	32	32	101
8 - 9	493	303	-	3	40	98	160	190	1	-	47	26	110
9 - 10	455	288	2	2	33	96	147	167	1	1	44	38	77
10 - 11	461	262	1	-	33	119	105	198	2	2	52	49	84
11 - 12	507	300	2	3	42	137	111	207	1	2	41	77	84
12 - 13	542	331	3	6	43	178	94	211	1	2	46	76	76
13 - 14	612	375	8	8	34	221	92	235	5	1	44	102	70
14 - 15	649	368	26	11	50	198	73	281	10	11	67	106	81
Leichtverletzte													
unter 1	384	191	1	1	156	2	10	178	1	-	143	3	14
1 - 2	725	380	-	1	294	10	33	345	-	-	281	9	27
2 - 3	790	391	-	-	223	20	111	397	1	-	263	19	76
3 - 4	967	528	1	2	263	43	178	438	-	-	291	30	99
4 - 5	1 189	651	2	1	323	89	214	536	1	-	320	61	135
5 - 6	1 391	788	3	4	354	190	210	600	2	1	345	79	147
6 - 7	1 702	982	-	3	354	254	341	716	3	1	376	127	191
7 - 8	2 001	1 173	4	7	373	333	426	826	3	4	393	127	270
8 - 9	2 072	1 220	5	3	334	441	399	849	3	3	402	173	229
9 - 10	2 278	1 300	4	9	371	523	353	975	4	9	438	234	250
10 - 11	2 531	1 426	3	9	335	693	324	1 103	4	13	380	372	261
11 - 12	2 951	1 662	6	12	341	903	331	1 286	6	7	399	505	281
12 - 13	3 073	1 741	7	20	302	1 021	311	1 330	6	9	383	590	248
13 - 14	3 180	1 740	18	19	265	1 119	245	1 439	13	12	426	645	263
14 - 15	3 470	1 813	62	32	311	1 109	212	1 648	55	32	530	674	263

Schaubild 10



1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

1.2 Bei Straßenverkehrsunfällen 2006 verunglückte Kinder nach Altersgruppen und Ländern

Land	Verunglückte					Getötete				
	zusammen	Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		übrige	zusammen	Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		übrige
			Fahrrädern	Personen- kraftwagen				Fahrrädern	Personen- kraftwagen	
unter 6 Jahre										
Deutschland	6 621	1 862	665	3 688	406	42	14	6	21	1
Baden-Württemberg	760	245	89	377	49	4	2	-	2	-
Bayern	936	238	104	535	59	7	1	1	5	-
Berlin	285	100	25	135	25	-	-	-	-	-
Brandenburg	223	44	25	146	8	2	-	-	2	-
Bremen	59	17	9	26	7	-	-	-	-	-
Hamburg	162	40	12	83	27	-	-	-	-	-
Hessen	451	136	30	251	34	2	2	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	150	29	25	90	6	2	-	-	1	1
Niedersachsen	665	146	59	428	32	7	-	1	6	-
Nordrhein-Westfalen	1 576	533	164	799	80	5	2	2	1	-
Rheinland-Pfalz	362	89	24	223	26	4	1	-	3	-
Saarland	89	25	7	51	6	-	-	-	-	-
Sachsen	278	74	21	161	22	2	2	-	-	-
Sachsen-Anhalt	231	51	27	144	9	1	1	-	-	-
Schleswig-Holstein	230	50	32	139	9	5	2	2	1	-
Thüringen	164	45	12	100	7	1	1	-	-	-
6 bis unter 10 Jahren										
Deutschland	9 878	3 477	2 631	3 387	383	35	12	8	13	2
Baden-Württemberg	1 302	452	352	439	59	9	4	1	4	-
Bayern	1 507	412	390	621	84	6	1	2	3	-
Berlin	327	183	67	66	11	1	1	-	-	-
Brandenburg	267	74	91	96	6	1	-	-	1	-
Bremen	70	26	26	14	4	-	-	-	-	-
Hamburg	242	101	55	75	11	1	1	-	-	-
Hessen	655	224	127	275	29	1	-	-	-	1
Mecklenburg-Vorpommern	210	71	61	70	8	1	1	-	-	-
Niedersachsen	1 040	265	330	410	35	3	2	-	1	-
Nordrhein-Westfalen	2 380	1 017	628	678	57	6	2	2	2	-
Rheinland-Pfalz	513	190	120	175	28	2	-	1	1	-
Saarland	119	39	35	43	2	-	-	-	-	-
Sachsen	373	158	84	109	22	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	252	73	72	100	7	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	414	119	148	136	11	1	-	1	-	-
Thüringen	207	73	45	80	9	3	-	1	1	1
10 bis unter 15 Jahren										
Deutschland	18 035	3 626	8 919	4 154	1 336	59	12	22	18	7
Baden-Württemberg	2 308	401	1 128	616	163	6	-	1	5	-
Bayern	2 890	458	1 289	851	292	9	3	2	4	-
Berlin	568	218	250	88	12	-	-	-	-	-
Brandenburg	402	59	263	68	12	2	-	1	-	1
Bremen	165	27	120	13	5	1	1	-	-	-
Hamburg	420	93	237	69	21	-	-	-	-	-
Hessen	1 136	218	430	350	138	5	1	2	2	-
Mecklenburg-Vorpommern	285	51	141	80	13	2	1	1	-	-
Niedersachsen	2 064	288	1 209	475	92	8	3	3	1	1
Nordrhein-Westfalen	4 456	1 157	2 178	770	351	13	1	7	2	3
Rheinland-Pfalz	856	170	351	246	89	1	-	1	-	-
Saarland	241	68	83	79	11	-	-	-	-	-
Sachsen	680	166	325	143	46	4	-	2	1	1
Sachsen-Anhalt	412	89	213	77	33	3	-	-	3	-
Schleswig-Holstein	855	100	566	157	32	4	1	2	-	1
Thüringen	297	63	136	72	26	1	1	-	-	-
Kinder im Alter unter 15 Jahren										
Deutschland	34 534	8 965	12 215	11 229	2 125	136	38	36	52	10
Baden-Württemberg	4 370	1 098	1 569	1 432	271	19	6	2	11	-
Bayern	5 333	1 108	1 783	2 007	435	22	5	5	12	-
Berlin	1 180	501	342	289	48	1	1	-	-	-
Brandenburg	892	177	379	310	26	5	-	1	3	1
Bremen	294	70	155	53	16	1	1	-	-	-
Hamburg	824	234	304	227	59	1	1	-	-	-
Hessen	2 242	578	587	876	201	8	3	2	2	1
Mecklenburg-Vorpommern	645	151	227	240	27	5	2	1	1	1
Niedersachsen	3 769	699	1 598	1 313	159	18	5	4	8	1
Nordrhein-Westfalen	8 412	2 707	2 970	2 247	488	24	5	11	5	3
Rheinland-Pfalz	1 731	449	495	644	143	7	1	2	4	-
Saarland	449	132	125	173	19	-	-	-	-	-
Sachsen	1 331	398	430	413	90	6	2	2	1	1
Sachsen-Anhalt	895	213	312	321	49	4	1	-	3	-
Schleswig-Holstein	1 499	269	746	432	52	10	3	5	1	1
Thüringen	668	181	193	252	42	5	2	1	1	1

1.3 Bei Straßenverkehrsunfällen 2006 verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Altersgruppen und Ländern

Land	Einwohner ¹⁾	Verunglückte					Getötete
		zusammen	Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		übrige	
				Fahrrädern	Personenkraftwagen		
unter 6 Jahre							
Deutschland	4 346 145	152,3	42,8	15,3	84,9	9,3	1,0
Baden-Württemberg	603 030	126,0	40,6	14,8	62,5	8,1	0,7
Bayern	689 303	135,8	34,5	15,1	77,6	8,6	1,0
Berlin	168 042	169,6	59,5	14,9	80,3	14,9	0,0
Brandenburg	112 975	197,4	38,9	22,1	129,2	7,1	1,8
Bremen	32 783	180,0	51,9	27,5	79,3	21,4	0,0
Hamburg	91 105	177,8	43,9	13,2	91,1	29,6	0,0
Hessen	332 486	135,6	40,9	9,0	75,5	10,2	0,6
Mecklenburg-Vorpommern	76 563	195,9	37,9	32,7	117,6	7,8	2,6
Niedersachsen	443 119	150,1	32,9	13,3	96,6	7,2	1,6
Nordrhein-Westfalen	981 599	160,6	54,3	16,7	81,4	8,1	0,5
Rheinland-Pfalz	213 166	169,8	41,8	11,3	104,6	12,2	1,9
Saarland	47 848	186,0	52,2	14,6	106,6	12,5	0,0
Sachsen	193 894	143,4	38,2	10,8	83,0	11,3	1,0
Sachsen-Anhalt	104 437	221,2	48,8	25,9	137,9	8,6	1,0
Schleswig-Holstein	153 568	149,8	32,6	20,8	90,5	5,9	3,3
Thüringen	102 227	160,4	44,0	11,7	97,8	6,8	1,0
6 bis unter 10 Jahren							
Deutschland	3 193 233	309,3	108,9	82,4	106,1	12,0	1,1
Baden-Württemberg	458 206	284,2	98,6	76,8	95,8	12,9	2,0
Bayern	517 545	291,2	79,6	75,4	120,0	16,2	1,2
Berlin	106 561	306,9	171,7	62,9	61,9	10,3	0,9
Brandenburg	75 012	355,9	98,7	121,3	128,0	8,0	1,3
Bremen	23 616	296,4	110,1	110,1	59,3	16,9	0,0
Hamburg	60 144	402,4	167,9	91,4	124,7	18,3	1,7
Hessen	243 858	268,6	91,9	52,1	112,8	11,9	0,4
Mecklenburg-Vorpommern	47 594	441,2	149,2	128,2	147,1	16,8	2,1
Niedersachsen	344 972	301,5	76,8	95,7	118,9	10,1	0,9
Nordrhein-Westfalen	746 122	319,0	136,3	84,2	90,9	7,6	0,8
Rheinland-Pfalz	166 084	308,9	114,4	72,3	105,4	16,9	1,2
Saarland	38 443	309,5	101,4	91,0	111,9	5,2	0,0
Sachsen	115 065	324,2	137,3	73,0	94,7	19,1	0,0
Sachsen-Anhalt	65 833	382,8	110,9	109,4	151,9	10,6	0,0
Schleswig-Holstein	119 978	345,1	99,2	123,4	113,4	9,2	0,8
Thüringen	64 200	322,4	113,7	70,1	124,6	14,0	4,7
10 bis unter 15 Jahren							
Deutschland	4 110 494	438,8	88,2	217,0	101,1	32,5	1,4
Baden-Württemberg	595 897	387,3	67,3	189,3	103,4	27,4	1,0
Bayern	679 815	425,1	67,4	189,6	125,2	43,0	1,3
Berlin	130 064	436,7	167,6	192,2	67,7	9,2	0,0
Brandenburg	84 177	477,6	70,1	312,4	80,8	14,3	2,4
Bremen	30 252	545,4	89,3	396,7	43,0	16,5	3,3
Hamburg	74 475	563,9	124,9	318,2	92,6	28,2	0,0
Hessen	311 925	364,2	69,9	137,9	112,2	44,2	1,6
Mecklenburg-Vorpommern	54 304	524,8	93,9	259,6	147,3	23,9	3,7
Niedersachsen	448 890	459,8	64,2	269,3	105,8	20,5	1,8
Nordrhein-Westfalen	991 725	449,3	116,7	219,6	77,6	35,4	1,3
Rheinland-Pfalz	223 440	383,1	76,1	157,1	110,1	39,8	0,4
Saarland	53 959	446,6	126,0	153,8	146,4	20,4	0,0
Sachsen	127 346	534,0	130,4	255,2	112,3	36,1	3,1
Sachsen-Anhalt	77 396	532,3	115,0	275,2	99,5	42,6	3,9
Schleswig-Holstein	154 642	552,9	64,7	366,0	101,5	20,7	2,6
Thüringen	72 187	411,4	87,3	188,4	99,7	36,0	1,4
Kinder im Alter unter 15 Jahren							
Deutschland	11 649 872	296,4	77,0	104,9	96,4	18,2	1,2
Baden-Württemberg	1 657 133	263,7	66,3	94,7	86,4	16,4	1,1
Bayern	1 886 663	282,7	58,7	94,5	106,4	23,1	1,2
Berlin	404 667	291,6	123,8	84,5	71,4	11,9	0,2
Brandenburg	272 164	327,7	65,0	139,3	113,9	9,6	1,8
Bremen	86 651	339,3	80,8	178,9	61,2	18,5	1,2
Hamburg	225 724	365,0	103,7	134,7	100,6	26,1	0,4
Hessen	888 269	252,4	65,1	66,1	98,6	22,6	0,9
Mecklenburg-Vorpommern	178 461	361,4	84,6	127,2	134,5	15,1	2,8
Niedersachsen	1 236 981	304,7	56,5	129,2	106,1	12,9	1,5
Nordrhein-Westfalen	2 719 446	309,3	99,5	109,2	82,6	17,9	0,9
Rheinland-Pfalz	602 690	287,2	74,5	82,1	106,9	23,7	1,2
Saarland	140 250	320,1	94,1	89,1	123,4	13,5	0,0
Sachsen	436 305	305,1	91,2	98,6	94,7	20,6	1,4
Sachsen-Anhalt	247 666	361,4	86,0	126,0	129,6	19,8	1,6
Schleswig-Holstein	428 188	350,1	62,8	174,2	100,9	12,1	2,3
Thüringen	238 614	280,0	75,9	80,9	105,6	17,6	2,1

1) Stand: 31.12.2005.

1.4 Bei Straßenverkehrsunfällen 2006 verunglückte Kinder im Alter von unter 15 Jahren
nach Uhrzeit und Wochentagen

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Insgesamt
Verunglückte								
0 - 0 Uhr 59	13	4	3	5	5	22	23	75
1 - 1 Uhr 59	7	7	-	8	4	30	22	78
2 - 2 Uhr 59	3	2	2	1	3	14	17	42
3 - 3 Uhr 59	1	2	7	2	3	21	12	48
4 - 4 Uhr 59	3	3	-	4	1	15	8	34
5 - 5 Uhr 59	1	4	-	2	6	18	10	41
6 - 6 Uhr 59	46	51	29	36	50	12	16	240
7 - 7 Uhr 59	631	607	643	592	595	33	10	3 111
8 - 8 Uhr 59	144	164	170	166	168	75	30	917
9 - 9 Uhr 59	103	125	103	124	127	149	70	801
10 - 10 Uhr 59	127	143	105	115	138	285	113	1 026
11 - 11 Uhr 59	200	174	248	214	284	368	178	1 666
12 - 12 Uhr 59	343	337	352	340	472	372	216	2 432
13 - 13 Uhr 59	491	506	506	529	648	393	264	3 337
14 - 14 Uhr 59	414	368	360	412	499	429	312	2 794
15 - 15 Uhr 59	567	513	570	531	585	438	324	3 528
16 - 16 Uhr 59	658	598	595	655	572	388	323	3 789
17 - 17 Uhr 59	622	579	618	638	595	400	373	3 825
18 - 18 Uhr 59	478	427	474	461	483	376	344	3 043
19 - 19 Uhr 59	245	259	289	259	346	323	231	1 952
20 - 20 Uhr 59	137	103	100	107	186	183	132	948
21 - 21 Uhr 59	51	35	41	50	92	74	59	402
22 - 22 Uhr 59	23	19	24	31	64	59	30	250
23 - 23 Uhr 59	14	10	9	8	47	47	19	154
Ohne Angabe	-	-	-	1	-	-	-	1
Insgesamt	5 322	5 040	5 248	5 291	5 973	4 524	3 136	34 534

Getötete								
0 - 0 Uhr 59	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 1 Uhr 59	-	-	-	-	-	-	1	1
2 - 2 Uhr 59	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 3 Uhr 59	-	-	-	-	-	2	-	2
4 - 4 Uhr 59	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5 Uhr 59	-	-	-	-	-	1	-	1
6 - 6 Uhr 59	-	1	1	-	-	-	-	2
7 - 7 Uhr 59	3	1	-	-	-	2	-	6
8 - 8 Uhr 59	-	1	-	2	-	1	-	4
9 - 9 Uhr 59	-	1	-	-	-	-	-	1
10 - 10 Uhr 59	-	1	1	1	-	2	1	6
11 - 11 Uhr 59	1	2	2	1	1	2	4	13
12 - 12 Uhr 59	-	1	2	2	1	3	1	10
13 - 13 Uhr 59	2	1	2	3	2	3	3	16
14 - 14 Uhr 59	2	-	1	1	4	3	-	11
15 - 15 Uhr 59	2	2	1	4	2	-	-	11
16 - 16 Uhr 59	1	-	2	1	-	2	2	8
17 - 17 Uhr 59	1	5	1	2	2	-	1	12
18 - 18 Uhr 59	1	1	3	1	1	2	3	12
19 - 19 Uhr 59	1	1	-	1	1	2	1	7
20 - 20 Uhr 59	1	-	-	-	2	2	1	6
21 - 21 Uhr 59	1	-	-	-	2	2	-	5
22 - 22 Uhr 59	-	-	-	-	-	-	-	-
23 - 23 Uhr 59	-	-	-	-	-	1	1	2
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	16	18	16	19	18	30	19	136

**1.5 Bei Straßenverkehrsunfällen 2006 verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis unter 15 Jahren
nach Monaten und Tageszeit**

Uhrzeit	Ins- gesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezem- ber
Fußgänger													
6 - 6 Uhr 59	80	9	7	8	-	6	2	2	4	7	10	16	9
7 - 7 Uhr 59	881	98	83	86	28	73	55	49	29	64	57	123	136
8 - 8 Uhr 59	168	22	9	22	11	16	16	7	4	16	15	13	17
9 - 9 Uhr 59	81	8	2	12	7	8	6	7	4	7	10	4	6
10 - 10 Uhr 59	107	6	4	9	13	9	10	22	8	8	6	6	6
11 - 11 Uhr 59	327	19	23	31	25	36	39	28	19	36	28	24	19
12 - 12 Uhr 59	611	37	57	45	41	74	60	53	30	38	49	76	51
13 - 13 Uhr 59	805	62	74	91	46	94	64	35	45	78	51	92	73
14 - 14 Uhr 59	551	39	39	56	38	54	59	37	39	50	48	57	35
15 - 15 Uhr 59	713	55	47	78	60	78	52	38	45	84	56	66	54
16 - 16 Uhr 59	821	44	55	80	74	86	81	37	54	73	92	73	72
17 - 17 Uhr 59	832	49	42	73	72	79	87	55	67	88	68	72	80
18 - 18 Uhr 59	559	29	43	35	66	72	56	40	40	51	45	41	41
19 - 19 Uhr 59	345	17	16	27	26	42	50	35	30	37	28	20	17
20 - 20 Uhr 59	132	3	6	9	5	17	23	23	13	11	7	8	7
21 - 23 Uhr 59	78	3	1	3	9	7	14	17	7	5	3	5	4
0 - 5 Uhr 59	12	2	-	1	1	1	1	1	1	1	1	2	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	7 103	502	508	666	522	752	675	486	439	654	574	698	627
Radfahrer													
6 - 6 Uhr 59	58	-	3	3	5	9	5	9	5	7	6	4	2
7 - 7 Uhr 59	1 463	58	73	88	51	226	177	141	61	213	101	162	112
8 - 8 Uhr 59	277	11	6	21	11	32	40	51	20	27	21	24	13
9 - 9 Uhr 59	159	4	2	7	14	26	26	35	22	19	13	9	6
10 - 10 Uhr 59	200	7	2	7	8	23	23	52	30	18	16	9	5
11 - 11 Uhr 59	399	10	8	6	21	40	68	93	39	44	33	18	19
12 - 12 Uhr 59	713	14	23	18	42	86	108	137	51	99	60	43	32
13 - 13 Uhr 59	1 254	34	35	60	70	157	197	129	88	193	124	101	66
14 - 14 Uhr 59	892	16	15	29	60	134	139	113	62	128	91	64	41
15 - 15 Uhr 59	1 177	40	33	51	102	164	143	127	106	149	132	84	46
16 - 16 Uhr 59	1 333	21	27	54	100	182	188	146	127	211	160	59	58
17 - 17 Uhr 59	1 278	30	22	45	87	194	174	157	125	182	127	77	58
18 - 18 Uhr 59	1 066	22	19	31	74	152	148	171	100	185	83	45	36
19 - 19 Uhr 59	678	8	7	17	43	84	132	128	72	107	37	24	19
20 - 20 Uhr 59	280	2	3	6	18	43	66	64	29	29	7	8	5
21 - 23 Uhr 59	132	1	2	1	8	16	27	34	20	12	9	2	-
0 - 5 Uhr 59	12	1	-	-	-	2	1	1	3	2	1	1	-
Ohne Angabe	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Insgesamt	11 372	279	280	439	707	1 558	1 662	1 588	960	1 626	1 021	734	518
Fußgänger und Radfahrer													
6 - 6 Uhr 59	138	9	10	11	5	15	7	11	9	14	16	20	11
7 - 7 Uhr 59	2 344	156	156	174	79	299	232	190	90	277	158	285	248
8 - 8 Uhr 59	445	33	15	43	22	48	56	58	24	43	36	37	30
9 - 9 Uhr 59	240	12	4	14	14	22	32	42	26	26	23	13	12
10 - 10 Uhr 59	307	13	6	16	21	32	33	74	38	26	22	15	11
11 - 11 Uhr 59	726	29	31	37	46	76	107	121	58	80	61	42	38
12 - 12 Uhr 59	1 324	51	80	63	83	160	168	190	81	137	109	119	83
13 - 13 Uhr 59	2 059	96	109	151	116	251	261	164	133	271	175	193	139
14 - 14 Uhr 59	1 443	55	54	85	98	188	198	150	101	178	139	121	76
15 - 15 Uhr 59	1 890	95	80	129	162	242	195	165	151	233	188	150	100
16 - 16 Uhr 59	2 154	65	82	134	174	268	269	183	181	284	252	132	130
17 - 17 Uhr 59	2 110	79	64	118	159	273	261	212	192	270	195	149	138
18 - 18 Uhr 59	1 625	51	62	66	140	224	204	211	140	236	128	86	77
19 - 19 Uhr 59	1 023	25	23	44	69	126	182	163	102	144	65	44	36
20 - 20 Uhr 59	412	5	9	15	23	60	89	87	42	40	14	16	12
21 - 23 Uhr 59	210	4	3	4	17	23	41	51	27	17	12	7	4
0 - 5 Uhr 59	24	3	-	1	1	3	2	2	4	3	2	3	-
Ohne Angabe	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Insgesamt	18 475	781	788	1 105	1 229	2 310	2 337	2 074	1 399	2 280	1 595	1 432	1 145

1.6 Bei Straßenverkehrsunfällen *) verunglückte Kinder im Alter unter 15 Jahren in Europa und den Vereinigten Staaten

Land	Jahr	Verunglückte			Dar. Getötete ¹⁾			Verunglückte je 100 000 Einwohner unter 15 Jahren	Hochrechnungsfaktor	Getötete ²⁾ je 1 000 000 Einwohner unter 15 Jahren	Einwohner unter 15 Jahren - 1 000 -
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter					
			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutschland	2003	40 251	10 625	14 000	208	50	47	328		17	12 288
	2004	29 017	9 379	11 947	153	32	14	239	1	13	12 162
Belgien	2003	4 981	856	1 452	34	13	7	276		19	1 803
	2004	...	...	...	26	...	...	...	1	14	1 797
Bulgarien	2003	757	399	106	35	17	1	66		31	1 143
	2004	928	476	114	43	20	5	84	1	39	1 106
Dänemark	2003	632	111	164	22	3	3	62		22	1 013
	2004	592	112	155	20	4	6	58	1	20	1 018
Estland	2003	315	144	33	4	3	0	140		18	225
	2004	288	119	42	8	5	1	134	1	37	216
Finnland	2003	705	127	207	22	7	3	76		24	927
	2004	702	90	206	13	1	0	76	1	14	920
Frankreich	2003	9 342	3 310	934	210	48	20	84		19	11 119
	2004	...	...	...	175	...	...	...	1	16	11 163
Griechenland	2003	863	305	63	45	9	3	54		28	1 610
	2004	891	319	70	43	15	5	56	1	27	1 599
Irland	2003	618	251	45	16	7	3	74		19	832
	2004	543	213	62	7	2	0	65	1	8	841
Island	2003	143	34	33	2	0	0	216		30	66
	2004	119	34	29	3	1	0	193	1	49	62
Italien	2003	12 917	1 889	11 028	133	45	88	159		16	8 147
	2004	...	...	...	113	...	...	...	1	14	8 190
Kroatien	2003	2 094	719	234	32	10	4	284		43	737
	2004	...	...	...	...	...	...	...	1	...	723
Lettland	2003	759	0	0	16	0	0	203		43	373
	2004	655	306	73	6	3	1	184	1	17	357
Litauen	2003	1 052	534	171	26	10	5	166		41	633
	2004	1 043	570	145	17	7	2	171	1	28	609
Luxemburg	2003	61	33	3	1	0	0	72		12	84
	2004	...	...	...	...	...	...	...	1	...	85
Malta	2003	60	30	0	0	0	0	81		0	74
	2004	78	28	0	0	0	0	107	1	0	73
Mazedonien	2003	354	193	52	10	4	1	83		24	425
	2004	372	195	56	13	7	1	90	1	31	415
Moldau, Republik	2003	422	281	38	25	12	2	56		33	750
	2004	...	...	...	...	...	...	...	1	...	749
Niederlande	2003	3 142	572	1 720	64	17	21	104		21	3 010
	2004	...	...	...	35	...	...	...	1	12	3 016
Norwegen	2003	995	199	212	20	9	2	109		22	910
	2004	997	203	188	10	3	3	109	1	11	911
Österreich	2003	4 111	1 057	867	37	7	5	307		28	1 339
	2004	3 872	961	833	22	11	2	291	1	17	1 329
Portugal	2003	4 556	1 566	315	48	19	4	277		29	1 646
	2004	...	...	...	48	...	...	...	1	29	1 649
Rumänien	2003	630	512	49	97	71	11	17		26	3 708
	2004	...	...	...	...	...	...	...	1	...	3 566
Russische Föderation	2003	22 590	13 201	1 753	1 230	600	99	96		52	23 554
	2004	21 962	12 702	1 723	1 116	604	104	97	1	49	22 613
Schweden	2003	2 101	276	428	21	5	4	130		13	1 612
	2004	1 929	257	293	14	4	1	121	1	9	1 599
Schweiz	2003	2 293	708	592	23	10	4	185		19	1 238
	2004	2 151	690	540	23	9	3	177	1	19	1 214
Slowakei	2003	1 266	555	248	19	6	5	131		20	969
	2004	1 263	578	229	28	15	1	134	1	30	944
Slowenien	2003	824	132	106	3	1	0	276		10	299
	2004	928	147	103	9	2	1	318	1	31	292
Spanien	2003	6 854	1 629	309	153	34	5	114		25	6 024
	2004	...	...	...	127	...	...	...	1	21	6 151
Tschechische Republik	2003	3 289	1 181	592	38	19	2	207		24	1 590
	2004	...	...	...	27	9	0	...	1	16	1 648
Türkei	2003	14 510	5 069	905	339	152	22	70		16	20 692
	2004	...	...	...	...	...	...	...	1	...	20 492
Ukraine	2003	3 911	2 382	436	256	142	25	52		34	7 569
	2004	...	2 367	477	...	122	32	...	1	...	7 652
Ungarn	2003	2 437	687	459	33	9	6	149		20	1 634
	2004	2 494	704	488	39	14	2	155	1	24	1 606
Vereinigtes Königreich	2003	28 530	11 490	4 186	133	64	13	261		12	10 923
	2004	...	...	...	137	...	...	...	1	13	10 892
Weißrussland	2003	745	425	107	50	21	10	45		30	1 670
	2004	747	416	87	60	27	7	47	1	38	1 596
Zypern	2003	254	0	0	3	0	0	152		18	167
	2004	258	61	18	0	0	0	177	1	0	146
Nachrichtlich:											
Vereinigte Staaten	2003	292 579	19 442	17 146	2 579	442	146	481		42	60 769
	2004	284 605	20 393	13 149	2 605	393	149	468	1	43	60 837

*) Für 2004 liegen noch keine Ergebnisse aus dem Ausland vor, Quelle: Economic Commission for Europe (ECE), Genf 2006 und CARE-Datenbank, 2006.
 1) Innerhalb ... Gestorbene: Portugal: 24 Stunden; Frankreich: 6 Tagen; Lettland: 7 Tagen; übrige Länder: 30 Tagen. Die ECMT (Europäische Konferenz

der Verkehrsminister) rechnet für die Anpassung an die 30-Tage-Frist bei Getöteten mit den in Spalte 8 angegebenen Hochrechnungsfaktoren.
 2) Hochgerechnet nach Spalte 8.

**1.7 Sicherung von Kindern im Pkw durch Erwachsenengurte und/oder durch Rückhaltesysteme von 2004 bis 2006*)
in Prozent**

Art der Sicherung	Innerorts		Landstraße		Autobahn ¹⁾		Querschnitt	
	Beifahrer	im Fond	Beifahrer	im Fond	Beifahrer	im Fond	Beifahrer	im Fond
2004								
Kinder unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten	49	15	43	19	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen ²⁾	48	81	56	79	.	.	.	.
Insgesamt ...	97	96	99	98	99	99	98	97
dar. unter 6 Jahren								
In Erwachsenengurten	10	4	4	4	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen ²⁾	87	93	96	94	.	.	.	.
Insgesamt ...	97	97	100	98	98	99	98	98
dar. 6 bis unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten	66	39	60	44	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen ²⁾	31	54	39	53	.	.	.	.
Insgesamt ...	97	93	99	97	99	98	99	96
2005								
Kinder unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten	41	13	33	14	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen ²⁾	56	83	65	83	.	.	.	.
Insgesamt ...	97	96	98	97	100	99	98	97
dar. unter 6 Jahren								
In Erwachsenengurten	9	2	3	2	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen ²⁾	85	95	95	97	.	.	.	.
Insgesamt ...	94	97	98	99	100	100	98	99
dar. 6 bis unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten	55	31	53	34	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen ²⁾	43	63	44	60	.	.	.	.
Insgesamt ...	98	94	97	94	100	97	98	95
2006								
Kinder unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten	38	12	33	12	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen ²⁾	55	83	63	84	.	.	.	.
Insgesamt ...	93	95	96	96	99	98	96	96
dar. unter 6 Jahren								
In Erwachsenengurten	7	2	2	1	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen ²⁾	85	94	95	97	.	.	.	.
Insgesamt ...	92	96	97	98	100	100	96	98
dar. 6 bis unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten	49	28	47	24	.	.	.	.
in Rückhaltesystemen ²⁾	45	65	49	71	.	.	.	.
Insgesamt ...	94	93	96	95	99	96	96	95

*) Die Daten wurden durch direkte Beobachtungen im fließenden Verkehr erhoben.

1) Die Art der Sicherung ist auf Autobahnen nicht genau zu beobachten.
Eine Trennung kann hier nicht erfolgen.

2) Vorrichtungen wie Babywannen, Kindersitze, Sitzkissen etc.

Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen, Ref. L
Bergisch-Gladbach

Zeitreihen
2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung

Jahr	Kinder im Alter von unter 15 Jahren						
	zusammen	Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger	Übrige
		Fahrrädern	Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Kraftomnibussen, Obussen		
Verunglückte insgesamt							
1978	72 129	22 732	2 172	18 489	730	27 500	506
1979	66 510	22 382	2 175	16 207	602	24 645	499
1980	64 453	21 369	1 854	15 861	675	24 262	432
1981	59 809	20 733	1 483	14 330	634	22 177	452
1982	56 747	20 571	1 491	13 178	396	20 710	401
1983	57 097	21 012	1 539	13 903	448	19 807	388
1984	53 043	18 674	1 353	13 509	542	18 570	395
1985	47 952	17 053	1 084	12 310	620	16 532	353
1986	48 767	17 123	758	13 095	559	16 871	361
1987	45 350	15 255	626	12 450	632	16 039	348
1988	47 342	16 192	599	14 070	652	15 452	377
1989	48 383	17 207	541	14 442	644	15 157	392
1990	50 577	16 735	752	16 270	636	15 788	396
1991	51 284	17 295	608	16 583	558	15 775	465
1992	53 097	18 488	568	17 101	558	15 914	468
1993	51 075	17 827	631	16 483	662	15 048	424
1994	51 635	17 774	666	16 682	702	15 346	465
1995	51 444	17 672	690	16 808	583	15 173	518
1996	48 567	16 278	634	15 859	646	14 612	538
1997	49 810	17 604	767	16 205	751	13 984	499
1998	46 508	15 373	808	16 175	655	12 935	562
1999	49 184	17 657	861	16 348	885	12 857	576
2000	45 381	15 572	776	15 362	892	12 194	585
2001	42 805	13 878	676	15 185	922	11 638	506
2002	41 263	13 557	742	14 520	800	11 110	534
2003	40 251	14 000	710	13 473	892	10 625	551
2004	37 285	13 241	638	12 359	906	9 684	457
2005	36 954	13 568	607	12 006	949	9 279	545
2006	34 534	12 215	556	11 229	1 096	8 965	473
Getötete							
1978	1 449	411	43	273	4	701	17
1979	1 216	362	36	233	2	564	19
1980	1 159	314	38	249	-	549	9
1981	883	250	27	162	2	432	10
1982	847	246	26	186	-	379	10
1983	796	237	25	193	3	331	7
1984	689	219	14	164	2	280	10
1985	589	148	21	147	4	263	6
1986	573	146	9	135	2	273	8
1987	487	135	13	117	1	210	11
1988	472	110	9	139	5	198	11
1989	504	120	5	159	1	213	6
1990	554	107	13	225	2	195	12
1991	511	108	9	196	-	185	13
1992	474	98	6	207	4	154	5
1993	445	117	9	177	2	132	8
1994	431	105	8	164	4	138	12
1995	418	90	6	174	-	138	10
1996	358	78	6	149	1	118	6
1997	311	66	6	143	-	85	11
1998	304	73	6	127	-	94	4
1999	317	80	5	139	5	84	4
2000	240	55	5	103	1	69	7
2001	231	53	6	93	-	72	7
2002	216	42	2	104	-	63	5
2003	208	47	7	93	-	50	11
2004	153	23	4	80	-	43	3
2005	159	41	2	67	-	42	6
2006	136	36	2	52	4	38	4

Zeitreihen
2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung

Jahr	Kinder im Alter von unter 15 Jahren						
	zusammen	Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger	Übrige
		Fahrrädern	Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Kraftomnibussen, Obussen		
Verletzte							
1978	70 680	22 321	2 129	18 216	726	26 799	489
1979	65 294	22 020	2 139	15 974	600	24 081	480
1980	63 294	21 055	1 816	15 612	675	23 713	423
1981	58 926	20 483	1 456	14 168	632	21 745	442
1982	55 900	20 325	1 465	12 992	396	20 331	391
1983	56 301	20 775	1 514	13 710	445	19 476	381
1984	52 354	18 455	1 339	13 345	540	18 290	385
1985	47 363	16 905	1 063	12 163	616	16 269	347
1986	48 194	16 977	749	12 960	557	16 598	353
1987	44 863	15 120	613	12 333	631	15 829	337
1988	46 870	16 082	590	13 931	647	15 254	366
1989	47 879	17 087	536	14 283	643	14 944	386
1990	50 023	16 628	739	16 045	634	15 593	384
1991	50 773	17 187	599	16 387	558	15 590	452
1992	52 623	18 390	562	16 894	554	15 760	463
1993	50 630	17 710	622	16 306	660	14 916	416
1994	51 204	17 669	658	16 518	698	15 208	453
1995	51 026	17 582	684	16 634	583	15 035	508
1996	48 209	16 200	628	15 710	645	14 494	532
1997	49 499	17 538	761	16 062	751	13 899	488
1998	46 204	15 300	802	16 048	655	12 841	558
1999	48 867	17 577	856	16 209	880	12 773	572
2000	45 141	15 517	771	15 259	891	12 125	578
2001	42 574	13 825	670	15 092	922	11 566	499
2002	41 047	13 515	740	14 416	800	11 047	529
2003	40 043	13 953	703	13 380	892	10 575	540
2004	37 132	13 218	634	12 279	906	9 641	454
2005	36 795	13 527	605	11 939	949	9 237	538
2006	34 398	12 179	554	11 177	1 092	8 927	469
davon: Schwerverletzte							
1991	14 463	4 218	229	3 438	62	6 395	121
1992	14 332	4 355	209	3 422	71	6 171	104
1993	13 415	4 117	265	3 106	54	5 770	103
1994	13 381	4 125	227	3 151	57	5 695	126
1995	13 047	4 078	249	2 929	45	5 606	140
1996	12 225	3 704	204	2 823	57	5 305	132
1997	11 964	3 906	219	2 733	58	4 920	128
1998	10 586	3 184	225	2 486	42	4 501	148
1999	10 405	3 472	258	2 377	58	4 124	116
2000	9 149	2 875	203	2 057	53	3 823	138
2001	8 144	2 490	178	1 883	46	3 447	100
2002	7 533	2 222	184	1 705	48	3 264	110
2003	7 121	2 233	183	1 580	55	2 966	104
2004	6 577	2 026	136	1 462	49	2 792	112
2005	6 274	2 024	137	1 350	48	2 603	112
2006	5 694	1 777	122	1 173	65	2 463	94
Leichtverletzte							
1991	36 310	12 969	370	12 949	496	9 195	331
1992	38 291	14 035	353	13 472	483	9 589	359
1993	37 215	13 593	357	13 200	606	9 146	313
1994	37 823	13 544	431	13 367	641	9 513	327
1995	37 979	13 504	435	13 705	538	9 429	368
1996	35 984	12 496	424	12 887	588	9 189	400
1997	37 535	13 632	542	13 329	693	8 979	360
1998	35 618	12 116	577	13 562	613	8 340	410
1999	38 462	14 105	598	13 832	822	8 649	456
2000	35 992	12 642	568	13 202	838	8 302	440
2001	34 430	11 335	492	13 209	876	8 119	399
2002	33 514	11 293	556	12 711	752	7 783	419
2003	32 922	11 720	520	11 800	837	7 609	436
2004	30 555	11 192	498	10 817	857	6 849	342
2005	30 521	11 503	468	10 589	901	6 634	426
2006	28 704	10 402	432	10 004	1 027	6 464	375

Zeitreihen
2.2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner
nach Altersgruppen und Geschlecht*)

Jahr	Einwohner unter 15 Jahren ¹⁾ - 1 000 -	Verunglückte				Darunter Getötete			
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
			0 - 6	6 - 10	10 - 15		0 - 6	6 - 10	10 - 15
Männlich									
1991	6 678	449,0	267,6	581,1	571,9	4,5	4,2	4,7	4,7
1992	6 756	460,6	266,0	573,1	611,8	4,0	2,9	4,4	4,9
1993	6 815	437,2	249,1	523,5	594,4	4,2	3,2	4,6	5,0
1994	6 822	438,6	248,3	527,3	587,7	3,7	2,6	3,5	5,1
1995	6 806	440,3	248,1	536,4	576,7	3,4	2,4	3,2	4,6
1996	6 780	416,2	221,7	500,5	557,5	3,0	2,4	3,5	3,3
1997	6 748	433,1	228,7	510,4	586,3	2,9	2,8	2,8	3,3
1998	6 690	403,5	210,0	468,8	552,8	2,8	1,9	3,0	3,6
1999	6 642	429,7	220,7	480,4	603,9	3,0	2,1	3,3	3,5
2000	6 588	391,5	199,3	444,4	545,8	2,0	1,3	2,1	2,8
2001	6 517	375,8	196,1	415,9	527,0	2,0	1,8	1,6	2,6
2002	6 425	365,9	194,8	402,7	511,8	1,6	1,1	1,5	2,3
2003	6 305	367,0	187,9	401,9	523,1	1,8	0,9	2,0	2,6
2004	6 177	346,3	173,9	376,0	501,2	1,6	1,2	1,3	2,1
2005	6 047	347,8	173,7	376,7	507,7	1,5	1,2	1,5	2,0
2006	5 976a)	326,5	162,6	356,3	476,6	1,2	1,1	1,1	1,4
Weiblich									
1991	6 335	335,3	215,3	398,4	436,4	3,3	3,3	3,4	3,3
1992	6 409	341,6	215,2	385,9	462,9	3,2	3,1	3,4	3,2
1993	6 464	328,1	199,6	371,6	448,1	2,5	2,5	1,7	3,1
1994	6 475	334,0	200,5	369,2	460,6	2,8	2,4	2,9	3,1
1995	6 457	331,3	196,0	367,4	453,4	2,9	2,7	3,2	3,0
1996	6 429	315,3	182,5	349,1	431,6	2,3	2,0	2,2	2,9
1997	6 391	321,1	180,9	352,1	444,5	1,8	2,0	1,5	1,7
1998	6 344	306,8	175,6	320,5	432,4	1,8	1,9	1,2	2,3
1999	6 295	327,6	178,6	344,1	466,6	1,9	2,0	1,3	2,3
2000	6 248	313,2	165,6	327,7	450,2	1,7	1,2	1,6	2,3
2001	6 181	295,8	162,5	295,5	428,6	1,6	1,4	1,3	2,0
2002	6 093	291,0	163,8	293,5	416,4	1,8	1,8	1,2	2,2
2003	5 982	285,7	151,1	292,4	416,7	1,6	1,1	1,8	1,8
2004	5 864	269,8	145,0	264,1	401,8	1,0	0,9	0,8	1,1
2005	5 740	276,2	149,7	264,4	417,5	1,1	0,7	1,0	1,7
2006	5 674a)	263,7	140,4	258,9	397,9	1,1	0,8	1,1	1,4
Insgesamt ²⁾									
1979	14 877	447,1	277,7	570,6	499,8	8,2	7,2	10,6	7,5
1980	14 457	445,8	274,7	573,1	507,0	8,0	7,5	10,3	7,1
1981	14 062	425,3	257,2	553,6	492,4	6,3	5,4	8,2	5,9
1982	13 623	416,5	245,3	546,4	496,6	6,2	5,6	8,6	5,4
1983	13 180	433,2	248,3	563,2	534,7	6,0	5,1	8,2	5,7
1984	12 748	416,1	248,0	540,8	511,7	5,4	4,6	6,8	5,3
1985	12 426	385,9	237,1	485,8	484,1	4,7	3,9	6,3	4,6
1986	12 253	398,0	238,7	508,6	505,0	4,7	3,8	6,5	4,3
1987	12 112	374,4	227,7	485,9	467,5	4,0	3,3	4,6	4,4
1988	12 268	385,9	234,6	494,1	488,1	3,8	3,0	5,4	3,5
1989	12 462	388,2	237,7	490,9	494,6	4,0	3,8	4,7	3,8
1990	12 764	396,2	245,4	499,5	503,1	4,3	4,2	5,0	4,0
1991	13 013	394,1	242,3	492,6	506,6	3,9	3,8	4,1	4,0
1992	13 166	403,3	241,6	482,6	540,2	3,6	3,0	3,9	4,1
1993	13 279	384,6	225,2	450,3	524,1	3,4	2,9	3,2	4,1
1994	13 298	388,3	225,3	451,2	526,7	3,2	2,5	3,2	4,1
1995	13 264	387,9	223,1	454,7	517,7	3,2	2,6	3,2	3,8
1996	13 209	367,7	202,9	427,5	497,1	2,7	2,2	2,9	3,1
1997	13 139	379,1	205,6	433,9	518,1	2,4	2,4	2,2	2,5
1998	13 035	356,8	193,4	397,0	494,7	2,3	1,9	2,1	2,9
1999	12 936	380,2	200,2	414,4	537,3	2,5	2,1	2,3	2,9
2000	12 836	353,5	183,0	387,7	499,5	1,9	1,2	1,9	2,5
2001	12 698	337,1	179,8	357,6	479,3	1,8	1,6	1,4	2,3
2002	12 517	329,6	179,9	349,7	465,7	1,7	1,4	1,3	2,3
2003	12 288	327,6	170,1	348,7	471,6	1,7	1,0	1,9	2,2
2004	12 042	309,6	160,4	322,1	453,3	1,3	1,1	1,1	1,6
2005	11 787	313,5	162,7	322,5	464,3	1,3	1,0	1,3	1,8
2006	11 650a)	296,4	152,3	309,3	438,8	1,2	1,0	1,1	1,4

*) Eine Aufgliederung nach dem Geschlecht ist erst ab 1991 möglich.
1) Durchschnittliche Bevölkerung.

2) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.
a) Stand 31.12.2005.

Zeitreihen
2.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner
nach Art der Verkehrsbeteiligung

Jahr	Einwohner unter 15 Jahren ¹⁾ - 1 000 -	Verunglückte				Darunter Getötete			
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von	
				Fahrrädern	Personen- kraftwagen			Fahrrädern	Personen- kraftwagen
1978	15 399	468,4	178,6	147,6	120,1	9,4	4,6	2,7	1,8
1979	14 877	447,1	165,7	150,5	108,9	8,2	3,8	2,4	1,6
1980	14 457	445,8	167,8	147,8	109,7	8,0	3,8	2,2	1,7
1981	14 062	425,3	157,7	147,4	101,9	6,3	3,1	1,8	1,2
1982	13 623	416,5	152,0	151,0	96,7	6,2	2,8	1,8	1,4
1983	13 180	433,2	150,3	159,4	105,5	6,0	2,5	1,8	1,5
1984	12 748	416,1	145,7	146,5	106,0	5,4	2,2	1,7	1,3
1985	12 426	385,9	133,0	137,2	99,1	4,7	2,1	1,2	1,2
1986	12 253	398,0	137,7	139,7	106,9	4,7	2,2	1,2	1,1
1987	12 112	374,4	132,4	125,9	102,8	4,0	1,7	1,1	1,0
1988	12 268	385,9	126,0	132,0	114,7	3,8	1,6	0,9	1,1
1989	12 462	388,2	121,6	138,1	115,9	4,0	1,7	1,0	1,3
1990	12 764	396,2	123,7	131,1	127,5	4,3	1,5	0,8	1,8
1991	13 013	394,1	121,2	132,9	127,4	3,9	1,4	0,8	1,5
1992	13 166	403,3	120,9	140,4	129,9	3,6	1,2	0,7	1,6
1993	13 279	384,6	113,3	134,3	124,1	3,4	1,0	0,9	1,3
1994	13 298	388,3	115,4	133,7	125,4	3,2	1,0	0,8	1,2
1995	13 264	387,9	114,4	133,2	126,7	3,2	1,0	0,7	1,3
1996	13 209	367,7	110,6	123,2	120,1	2,7	0,9	0,6	1,1
1997	13 139	379,1	106,4	134,0	123,3	2,4	0,6	0,5	1,1
1998	13 035	356,8	99,2	117,9	124,1	2,3	0,7	0,6	1,0
1999	12 936	380,2	99,4	136,5	126,4	2,5	0,6	0,6	1,1
2000	12 836	353,5	95,0	121,3	119,7	1,9	0,5	0,4	0,8
2001	12 698	337,1	91,7	109,3	119,6	1,8	0,6	0,4	0,7
2002	12 517	329,6	88,8	108,3	116,0	1,7	0,5	0,3	0,8
2003	12 288	327,6	86,5	113,9	109,2	1,7	0,4	0,4	0,8
2004	12 042	309,6	80,4	110,0	102,6	1,3	0,4	0,2	0,7
2005	11 787	313,5	78,7	115,1	101,9	1,3	0,4	0,3	0,6
2006	11 650a)	296,4	77,0	104,9	96,4	1,2	0,3	0,3	0,4

1) Durchschnittliche Bevölkerung.
a) Stand 31.12.2005.

Zeitreihen
2.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Jahr	Insgesamt	Verunglückte				Insgesamt	Getötete			
		darunter Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		darunter Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern			Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern	
Innerhalb von Ortschaften										
1980	51 758	7 447	1 436	19 179	23 102	674	36	17	198	419
1981	48 362	6 950	1 113	18 595	21 170	528	20	16	139	347
1982	45 972	6 211	1 132	18 423	19 761	473	25	9	139	298
1983	46 007	6 625	1 113	18 871	18 946	425	21	8	141	250
1984	42 595	6 463	1 030	16 769	17 803	376	26	5	133	208
1985	38 666	6 044	782	15 448	15 859	312	14	8	96	192
1986	38 905	6 167	570	15 482	16 161	309	15	2	84	206
1987	36 358	6 057	444	13 846	15 466	255	10	4	77	161
1988	37 284	6 712	432	14 753	14 850	238	15	2	72	142
1989	37 780	6 539	388	15 696	14 563	234	11	2	62	157
1990	38 479	6 946	527	15 278	15 165	224	19	7	59	137
1991	39 172	7 245	438	15 719	15 215	251	31	5	64	148
1992	40 709	7 542	401	16 852	15 359	199	23	2	58	115
1993	38 993	7 066	435	16 316	14 537	200	22	6	69	101
1994	39 352	7 264	442	16 193	14 799	179	14	2	59	101
1995	39 320	7 440	466	16 153	14 640	166	9	3	53	97
1996	37 190	6 875	442	15 054	14 135	150	13	3	46	86
1997	38 251	7 314	527	16 181	13 496	129	15	5	42	63
1998	35 263	7 244	570	14 207	12 526	126	12	1	42	71
1999	37 657	7 353	601	16 434	12 403	117	11	2	46	58
2000	34 568	7 013	545	14 432	11 784	84	5	2	28	48
2001	32 340	6 980	476	12 827	11 200	105	9	2	38	52
2002	31 378	6 768	516	12 501	10 709	71	6	0	42	42
2003	30 987	6 359	465	13 023	10 271	79	11	1	28	37
2004	29 017	5 938	450	12 307	9 379	51	9	2	9	30
2005	28 971	5 837	434	12 684	8 983	63	4	1	23	33
2006	27 170	5 613	410	11 388	8 700	59	7	0	23	27
Außerhalb von Ortschaften										
1980	12 695	8 414	418	2 190	1 160	485	213	21	116	130
1981	11 447	7 380	370	2 138	1 007	355	142	11	111	85
1982	10 775	6 967	359	2 148	949	374	161	17	107	81
1983	11 090	7 278	426	2 141	861	371	172	17	96	81
1984	10 448	7 046	323	1 905	767	313	138	9	86	72
1985	9 286	6 266	302	1 605	673	277	133	13	52	71
1986	9 862	6 928	188	1 641	710	264	120	7	62	67
1987	8 992	6 393	182	1 409	573	232	107	9	58	49
1988	10 058	7 358	167	1 439	602	234	124	7	38	56
1989	10 603	7 903	153	1 511	594	270	148	3	58	56
1990	12 098	9 324	225	1 457	623	330	206	6	48	58
1991	12 112	9 338	170	1 576	560	260	165	4	44	37
1992	12 388	9 559	167	1 636	555	275	184	4	40	39
1993	12 082	9 417	196	1 511	511	245	155	3	48	31
1994	12 283	9 418	224	1 581	547	252	150	6	46	37
1995	12 124	9 368	224	1 519	533	252	165	3	37	41
1996	11 377	8 984	192	1 224	477	208	136	3	32	32
1997	11 559	8 891	240	1 423	488	182	128	1	24	22
1998	11 245	8 931	238	1 166	409	178	115	5	31	23
1999	11 527	8 995	260	1 223	454	200	128	3	34	26
2000	10 813	8 349	231	1 140	410	156	98	3	27	21
2001	10 465	8 205	200	1 051	438	126	84	4	15	20
2002	9 885	7 752	226	1 056	401	145	98	2	21	21
2003	9 264	7 114	245	977	354	129	82	6	19	13
2004	8 268	6 421	188	934	305	102	71	2	14	13
2005	7 983	6 169	173	884	296	96	63	1	18	9
2006	7 364	5 616	146	827	265	77	45	2	13	11
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
1980	64 453	15 861	1 854	21 369	24 262	1 159	249	38	314	549
1981	59 809	14 330	1 483	20 733	22 177	883	162	27	250	432
1982	56 747	13 178	1 491	20 571	20 710	847	186	26	246	379
1983	57 097	13 903	1 539	21 012	19 807	796	193	25	237	331
1984	53 043	13 509	1 353	18 674	18 570	689	164	14	219	280
1985	47 952	12 310	1 084	17 053	16 532	589	147	21	148	263
1986	48 767	13 095	758	17 123	16 871	573	135	9	146	273
1987	45 350	12 450	626	15 255	16 039	487	117	13	135	210
1988	47 342	14 070	599	16 192	15 452	472	139	9	110	198
1989	48 383	14 442	541	17 207	15 157	504	159	5	120	213
1990	50 577	16 270	752	16 735	15 788	554	225	13	107	195
1991	51 284	16 583	608	17 295	15 775	511	196	9	108	185
1992	53 097	17 101	568	18 488	15 914	474	207	6	98	154
1993	51 075	16 483	631	17 827	15 048	445	177	9	117	132
1994	51 635	16 682	666	17 774	15 346	431	164	8	105	138
1995	51 444	16 808	690	17 672	15 173	418	174	6	90	138
1996	48 567	15 859	634	16 278	14 612	358	149	6	78	118
1997	49 810	16 205	767	17 604	13 984	311	143	6	66	85
1998	46 508	16 175	808	15 373	12 935	304	127	6	73	94
1999	49 184	16 348	861	17 657	12 857	317	139	5	80	84
2000	45 381	15 362	776	15 572	12 194	240	103	5	55	69
2001	42 805	15 185	676	13 878	11 638	231	93	6	53	72
2002	41 263	14 520	742	13 557	11 110	216	104	2	21	63
2003	40 251	13 473	710	14 000	10 625	208	93	7	47	50
2004	37 285	12 359	638	13 241	9 684	153	80	4	23	43
2005	36 954	12 006	607	13 568	9 279	159	67	2	41	42
2006	34 534	11 229	556	12 215	8 965	136	52	2	36	38

Zeitreihen
2.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Jahr	Insgesamt	Schwerverletzte ¹⁾				Insgesamt	Leichtverletzte			
		darunter Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		darunter Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern			Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern	
Innerhalb von Ortschaften										
1980	51 084	7 411	1 419	18 981	22 683	.	.	.	.	.
1981	47 834	6 930	1 097	18 456	20 823	.	.	.	.	.
1982	45 499	6 186	1 123	18 284	19 463	.	.	.	.	.
1983	45 582	6 604	1 105	18 730	18 696	.	.	.	.	.
1984	42 219	6 437	1 025	16 636	17 595	.	.	.	.	.
1985	38 354	6 030	774	15 352	15 667	.	.	.	.	.
1986	38 596	6 152	568	15 398	15 955	.	.	.	.	.
1987	36 103	6 047	440	13 769	15 305	.	.	.	.	.
1988	37 046	6 697	430	14 681	14 708	.	.	.	.	.
1989	37 546	6 528	386	15 634	14 406	.	.	.	.	.
1990	38 255	6 927	520	15 219	15 028	.	.	.	.	.
1991	10 834	889	151	3 592	6 115	28 087	6 325	282	12 063	8 952
1992	10 725	911	134	3 718	5 893	29 785	6 608	265	13 076	9 351
1993	10 112	801	165	3 538	5 529	28 681	6 243	264	12 709	8 907
1994	9 984	840	132	3 510	5 432	29 189	6 410	308	12 624	9 266
1995	9 777	741	142	3 484	5 330	29 377	6 690	321	12 616	9 213
1996	9 193	697	122	3 228	5 060	27 847	6 165	317	11 780	8 989
1997	8 929	705	143	3 323	4 659	29 193	6 594	379	12 816	8 774
1998	7 868	584	133	2 756	4 314	27 269	6 648	436	11 409	8 141
1999	7 768	566	171	3 028	3 920	29 772	6 776	428	13 360	8 425
2000	6 897	540	133	2 509	3 634	27 587	6 468	410	11 895	8 102
2001	6 057	468	108	2 131	3 275	26 178	6 503	366	10 658	7 873
2002	5 606	403	109	1 897	3 103	25 701	6 359	407	10 583	7 564
2003	5 380	386	98	1 963	2 836	25 528	5 962	366	11 032	7 398
2004	4 989	406	83	1 749	2 664	23 977	5 523	365	10 549	6 685
2005	4 845	390	83	1 790	2 478	24 063	5 443	350	10 871	6 472
2006	4 412	304	80	1 571	2 371	22 699	5 302	330	9 794	6 302
Außerhalb von Ortschaften										
1980	12 210	8 201	397	2 074	1 030	.	.	.	.	.
1981	11 092	7 238	359	2 027	922	.	.	.	.	.
1982	10 401	6 806	342	2 041	868	.	.	.	.	.
1983	10 719	7 106	409	2 045	780	.	.	.	.	.
1984	10 135	6 908	314	1 819	695	.	.	.	.	.
1985	9 009	6 133	289	1 553	602	.	.	.	.	.
1986	9 598	6 808	181	1 579	643	.	.	.	.	.
1987	8 760	6 286	173	1 351	524	.	.	.	.	.
1988	9 824	7 234	160	1 401	546	.	.	.	.	.
1989	10 333	7 755	150	1 453	538	.	.	.	.	.
1990	11 768	9 118	219	1 409	565	.	.	.	.	.
1991	3 629	2 549	78	626	280	8 223	6 624	88	906	243
1992	3 607	2 511	75	637	278	8 506	6 864	88	959	238
1993	3 303	2 305	100	579	241	8 534	6 957	93	884	239
1994	3 397	2 311	95	615	263	8 634	6 957	123	920	247
1995	3 270	2 188	107	594	276	8 602	7 015	114	888	216
1996	3 032	2 126	82	476	245	8 137	6 722	107	716	200
1997	3 035	2 028	76	583	261	8 342	6 735	163	816	205
1998	2 718	1 902	92	428	187	8 349	6 914	141	707	199
1999	2 637	1 811	87	444	204	8 690	7 056	170	745	224
2000	2 252	1 517	70	366	189	8 405	6 734	158	747	200
2001	2 087	1 415	70	359	172	8 252	6 706	126	677	246
2002	1 927	1 302	75	325	161	7 813	6 352	149	710	219
2003	1 741	1 194	85	270	130	7 394	5 838	154	688	211
2004	1 588	1 056	53	277	128	6 578	5 294	133	643	164
2005	1 429	960	54	234	125	6 458	5 146	118	632	162
2006	1 282	869	42	206	92	6 005	4 702	102	608	162
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
1980	63 294	15 612	1 816	21 055	23 713	.	.	.	.	.
1981	58 926	14 168	1 456	20 483	21 745	.	.	.	.	.
1982	55 900	12 992	1 465	20 325	20 331	.	.	.	.	.
1983	56 301	13 710	1 514	20 775	19 476	.	.	.	.	.
1984	52 354	13 345	1 339	18 455	18 290	.	.	.	.	.
1985	47 363	12 163	1 063	16 905	16 269	.	.	.	.	.
1986	48 194	12 960	749	16 977	16 598	.	.	.	.	.
1987	44 863	12 333	613	15 120	15 829	.	.	.	.	.
1988	46 870	13 931	590	16 082	15 254	.	.	.	.	.
1989	47 879	14 283	536	17 087	14 944	.	.	.	.	.
1990	50 023	16 045	739	16 628	15 593	.	.	.	.	.
1991	14 463	3 438	229	4 218	6 395	36 310	12 949	370	12 969	9 195
1992	14 332	3 422	209	4 355	6 171	38 291	13 472	353	14 035	9 589
1993	13 415	3 106	265	4 117	5 770	37 215	13 200	357	13 593	9 146
1994	13 381	3 151	227	4 125	5 695	37 823	13 367	431	13 544	9 513
1995	13 047	2 929	249	4 078	5 606	37 979	13 705	435	13 504	9 429
1996	12 225	2 823	204	3 704	5 305	35 984	12 887	424	12 496	9 189
1997	11 964	2 733	219	3 906	4 920	37 535	13 329	542	13 632	8 979
1998	10 586	2 486	225	3 184	4 501	35 618	13 562	577	12 116	8 340
1999	10 405	2 377	258	3 472	4 124	38 462	13 832	598	14 105	8 649
2000	9 149	2 057	203	2 875	3 823	35 992	13 202	568	12 642	8 302
2001	8 144	1 883	178	2 490	3 447	34 430	13 209	492	11 335	8 119
2002	7 533	1 705	184	2 222	3 264	33 514	12 711	556	11 293	7 783
2003	7 121	1 580	183	2 233	2 966	32 922	11 800	520	11 720	7 609
2004	6 577	1 462	136	2 026	2 792	30 555	10 817	498	11 192	6 849
2005	6 274	1 350	137	2 024	2 603	30 521	10 589	468	11 503	6 634
2006	5 694	1 173	122	1 777	2 463	28 704	10 004	432	10 402	6 464

1) 1980 - 1990 einschl. Leichtverletzte.

Zeitreihen
2.5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Ins- gesamt ¹⁾	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von					Fahrer und Mitfahrer von			
			Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahr- rädern	Fußgänger		Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahr- rädern	Fußgänger
Verunglückte unter 6 Jahre											
1991	12 981	7 355	3 243	23	854	3 092	5 614	3 156	28	445	1 873
1992	12 961	7 325	3 325	17	953	2 909	5 620	3 227	23	515	1 731
1993	11 977	6 800	3 058	21	845	2 737	5 168	2 951	11	431	1 639
1994	11 709	6 620	2 941	17	794	2 720	5 076	2 898	20	407	1 610
1995	11 269	6 431	2 942	15	802	2 498	4 821	2 840	15	403	1 431
1996	9 980	5 988	2 623	18	662	2 135	4 369	2 595	15	324	1 284
1997	9 932	5 672	2 727	24	730	2 028	4 254	2 545	16	334	1 215
1998	9 244	5 154	2 538	22	571	1 856	4 085	2 631	10	247	1 075
1999	9 498	5 375	2 666	15	640	1 878	4 121	2 536	12	296	1 117
2000	8 645	4 833	2 461	20	537	1 663	3 806	2 409	10	262	986
2001	8 464	4 737	2 503	20	466	1 592	3 722	2 392	16	259	903
2002	8 382	4 661	2 432	17	503	1 537	3 713	2 406	11	242	881
2003	7 775	4 407	2 171	19	507	1 494	3 362	2 073	16	276	822
2004	7 182	3 992	2 051	13	443	1 321	3 163	1 988	11	246	768
2005	7 143	3 911	1 972	9	473	1 269	3 202	1 955	13	255	787
2006	6 621	3 622	1 826	19	433	1 126	2 973	1 845	7	229	731
6 bis unter 10 Jahren											
1991	16 987	10 280	2 372	34	3 694	4 057	6 690	2 513	22	1 285	2 732
1992	16 787	10 228	2 379	32	3 509	4 165	6 535	2 447	26	1 362	2 590
1993	15 954	9 520	2 206	43	3 388	3 768	6 409	2 467	20	1 329	2 463
1994	16 378	9 823	2 343	46	3 337	3 957	6 522	2 497	31	1 296	2 531
1995	16 897	10 231	2 457	59	3 658	3 915	6 644	2 643	46	1 314	2 500
1996	16 134	9 697	2 330	38	3 318	3 863	6 411	2 486	41	1 303	2 444
1997	16 292	9 854	2 382	61	3 569	3 663	6 422	2 613	40	1 288	2 297
1998	14 504	8 786	2 341	58	2 933	3 307	5 703	2 512	45	1 021	1 983
1999	14 616	8 693	2 232	53	3 108	3 104	5 909	2 447	55	1 217	1 989
2000	13 119	7 714	2 009	46	2 511	2 974	5 400	2 251	35	1 053	1 829
2001	11 647	6 949	1 920	64	2 087	2 721	4 687	2 145	36	764	1 547
2002	11 194	6 614	1 861	55	2 001	2 522	4 574	2 030	32	756	1 572
2003	11 116	6 577	1 810	49	2 100	2 457	4 537	2 039	35	812	1 493
2004	10 281	6 159	1 668	38	2 015	2 253	4 105	1 819	25	760	1 320
2005	10 302	6 176	1 665	43	2 130	2 160	4 111	1 837	33	812	1 248
2006	9 878	5 841	1 599	44	1 858	2 179	4 023	1 781	34	772	1 292
10 bis unter 15 Jahren											
1991	21 316	12 352	2 381	312	7 369	2 064	8 939	2 918	189	3 627	1 924
1992	23 349	13 570	2 529	305	8 071	2 416	9 740	3 193	165	4 042	2 062
1993	23 144	13 470	2 616	348	7 919	2 319	9 633	3 185	188	3 875	2 087
1994	23 548	13 478	2 592	364	7 961	2 292	10 030	3 410	188	3 942	2 188
1995	23 278	13 305	2 599	340	7 640	2 488	9 927	3 327	214	3 813	2 299
1996	22 453	12 923	2 550	355	7 187	2 550	9 489	3 275	166	3 444	2 297
1997	23 586	13 702	2 567	416	7 827	2 619	9 845	3 371	209	3 825	2 134
1998	22 760	13 058	2 708	400	7 129	2 524	9 679	3 445	273	3 449	2 170
1999	25 070	14 469	2 805	410	8 296	2 583	10 592	3 662	316	4 087	2 174
2000	23 617	13 247	2 559	383	7 390	2 562	10 361	3 673	282	3 812	2 167
2001	22 694	12 809	2 607	338	6 845	2 665	9 873	3 616	202	3 451	2 191
2002	21 687	12 231	2 466	387	6 639	2 464	9 441	3 311	240	3 412	2 125
2003	21 360	12 154	2 310	345	6 776	2 381	9 191	3 061	245	3 520	1 974
2004	19 822	11 243	2 058	335	6 437	2 111	8 556	2 730	216	3 334	1 896
2005	19 509	10 946	1 887	288	6 445	1 976	8 543	2 642	221	3 448	1 830
2006	18 035	10 048	1 766	257	5 711	1 901	7 967	2 376	195	3 205	1 720
Kinder im Alter unter 15 Jahren											
1991	51 284	29 987	7 996	369	11 917	9 213	21 243	8 587	239	5 357	6 529
1992	53 097	31 123	8 233	354	12 533	9 490	21 895	8 867	214	5 919	6 383
1993	51 075	29 790	7 880	412	12 152	8 824	21 210	8 603	219	5 635	6 189
1994	51 635	29 921	7 876	427	12 092	8 969	21 628	8 805	239	5 645	6 329
1995	51 444	29 967	7 998	414	12 100	8 901	21 392	8 810	275	5 530	6 230
1996	48 567	28 218	7 503	411	11 167	8 548	20 269	8 356	222	5 071	6 025
1997	49 810	29 228	7 676	501	12 126	8 310	20 521	8 529	265	5 447	5 646
1998	46 508	26 998	7 587	480	10 633	7 687	19 467	8 588	328	4 717	5 228
1999	49 184	28 537	7 703	478	12 044	7 565	20 622	8 645	383	5 600	5 280
2000	45 381	25 794	7 029	449	10 438	7 199	19 567	8 333	327	5 127	4 982
2001	42 805	24 495	7 030	422	9 398	6 978	18 282	8 153	254	4 474	4 641
2002	41 263	23 506	6 759	459	9 143	6 523	17 728	7 747	283	4 410	4 578
2003	40 251	23 138	6 291	413	9 383	6 332	17 090	7 173	296	4 608	4 289
2004	37 285	21 394	5 777	386	8 895	5 685	15 824	6 537	252	4 340	3 984
2005	36 954	21 033	5 524	340	9 048	5 405	15 856	6 434	267	4 515	3 865
2006	34 534	19 511	5 191	320	8 002	5 206	14 963	6 002	236	4 206	3 743

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

Zeitreihen
2.5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Ins-gesamt ¹⁾	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
			Personen-kraftwagen	Motorzwei-rädern	Fahr-rädern			Personen-kraftwagen	Motorzwei-rädern	Fahr-rädern	
dar. Getötete unter 6 Jahre											
1991	201	115	48	-	11	51	86	45	1	1	38
1992	161	80	40	-	7	32	81	52	-	5	23
1993	152	87	37	1	9	38	65	39	-	1	25
1994	130	68	31	-	5	29	62	31	-	1	28
1995	129	62	28	-	7	24	66	31	-	4	28
1996	107	60	26	1	5	25	47	25	-	1	19
1997	115	69	37	1	6	23	46	29	-	1	16
1998	91	47	28	-	5	13	44	29	-	2	13
1999	98	52	38	-	1	13	46	25	-	1	19
2000	58	31	18	-	2	10	27	16	-	2	9
2001	74	43	20	-	3	18	31	16	-	1	12
2002	67	26	12	-	1	12	41	31	-	3	6
2003	47	22	9	-	3	8	25	14	-	2	8
2004	48	28	20	-	-	8	20	14	-	1	4
2005	42	26	14	-	1	10	16	8	-	1	7
2006	42	24	9	-	5	9	18	12	-	1	5
6 bis unter 10 Jahren											
1991	140	83	21	-	29	32	57	27	-	8	21
1992	136	79	24	2	18	34	57	17	-	10	30
1993	113	83	22	3	30	26	30	10	-	3	17
1994	117	65	16	-	21	25	51	23	-	12	14
1995	118	61	22	-	14	24	57	17	-	10	29
1996	111	68	21	1	20	26	41	18	1	5	17
1997	82	54	19	-	10	21	28	7	1	10	9
1998	78	56	20	1	15	20	22	9	1	3	8
1999	82	60	18	-	20	20	22	12	-	5	5
2000	63	36	18	1	5	10	27	11	1	5	10
2001	47	27	8	-	9	9	20	10	-	3	6
2002	43	24	10	-	7	7	19	7	-	3	8
2003	61	33	16	-	6	11	28	16	-	5	6
2004	35	22	8	-	1	12	13	7	-	4	2
2005	40	24	11	-	3	7	16	5	-	5	6
2006	35	18	6	-	4	6	17	7	-	4	6
10 bis unter 15 Jahren											
1991	170	102	30	6	41	21	68	25	2	18	22
1992	177	109	41	-	43	22	68	33	4	15	13
1993	180	113	40	4	47	19	67	29	1	27	7
1994	184	117	36	7	45	24	67	27	1	21	17
1995	171	106	42	5	36	22	65	34	1	18	11
1996	140	77	28	3	32	13	63	31	-	13	18
1997	114	76	29	3	30	10	38	22	1	9	6
1998	135	84	20	3	38	21	51	21	1	10	19
1999	137	85	23	5	35	18	52	23	-	18	9
2000	119	67	17	2	24	19	52	23	1	17	11
2001	110	63	15	4	28	16	47	24	2	9	11
2002	106	55	20	1	14	18	51	24	1	14	12
2003	100	60	16	3	25	10	40	22	4	6	7
2004	70	46	18	3	13	12	24	13	1	4	5
2005	77	43	12	2	20	8	34	17	-	11	4
2006	59	30	10	1	13	3	29	8	1	9	9
Kinder im Alter unter 15 Jahren											
1991	511	300	99	6	81	104	211	97	3	27	81
1992	474	268	105	2	68	88	206	102	4	30	66
1993	445	283	99	8	86	83	162	78	1	31	49
1994	431	250	83	7	71	78	180	81	1	34	59
1995	418	229	92	5	57	70	188	82	1	32	68
1996	358	205	75	5	57	64	151	74	1	19	54
1997	311	199	85	4	46	54	112	58	2	20	31
1998	304	187	68	4	58	54	117	59	2	15	40
1999	317	197	79	5	56	51	120	60	-	24	33
2000	240	134	53	3	31	39	106	50	2	24	30
2001	231	133	43	4	40	43	98	50	2	13	29
2002	216	105	42	1	22	37	111	62	1	20	26
2003	208	115	41	3	34	29	93	52	4	13	21
2004	153	96	46	3	14	32	57	34	1	9	11
2005	159	93	37	2	24	25	66	30	-	17	17
2006	136	72	25	1	22	18	64	27	1	14	20

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

Erläuterungen

Basis für die Analyse des Unfallgeschehens der Kinder unter 15 Jahren sind die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das Jahr 2006. Grundlage für diese Statistik sind die Durchschläge der polizeilichen Verkehrsunfallanzeigen. Unfälle, zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde, werden folglich in der Statistik nicht nachgewiesen. Dies dürfte insbesondere der Fall sein, wenn außer dem Unfallverursacher niemand an dem Unfall beteiligt war (insbesondere bei Alleinunfällen in der Nacht) bzw. wenn es zu einer gütlichen Einigung zwischen den Unfallparteien gekommen ist. Es ist aber davon auszugehen, dass der Anteil der nicht von der Polizei erfassten Unfälle an der Gesamtzahl der sich tatsächlich ereignenden Unfälle (Unfalldunkelziffer) mit zunehmender Unfallschwere zurückgeht.

Nachgewiesen werden die Unfälle nach dem Inlandskonzept, das heißt es werden - unabhängig von der Nationalität der Unfallbeteiligten - nur die Unfälle und Verunglückten registriert, die sich auf deutschen Straßen ereigneten bzw. hier zu Schaden kamen. Stirbt ein(e) Deutsche(r) im Ausland an den Folgen eines Verkehrsunfalls, so wird diese(r) - im Gegensatz zur Todesursachenstatistik - in der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht nachgewiesen.

Unfälle mit Personenschaden

sind Unfälle, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.

Beteiligte

sind alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Verunglückte

sind Personen (auch Mitfahrer), die beim Unfall verletzt oder getötet wurden, dabei werden erfasst als

- **Getötete**
Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben,
- **Schwerverletzte**
Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden,
- **Leichtverletzte**
alle übrigen Verletzten.

Unfallursachen

sind polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände, die zum Unfall führten. Diese werden nach einem seit 1975 geltenden Ursachenverzeichnis von den Polizeibeamten aufgenommen. Es wird unterschieden nach **allgemeinen Unfallursachen** (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) sowie **personenbezogenem Fehlverhalten** (bspw. zu schnelles Fahren, Vorfahrtsmissachtung), das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern zugeschrieben wird.